



mLAN Driver / mLAN Tools Installationshandbuch

ACHTUNG

Software-Lizenzvereinbarung

BITTE LESEN SIE SORGFÄLTIG DIESE LIZENZVEREINBARUNG („VEREINBARUNG“), BEVOR SIE DIE SOFTWARE BENUTZEN. DER GEBRAUCH DIESER SOFTWARE IST IHNEN NUR GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN DIESER VEREINBARUNG GESTATTET. DIES IST EINE VEREINBARUNG ZWISCHEN IHNEN (ALS PRIVATPERSON ODER ALS NATÜRLICHE PERSON) UND DER YAMAHA CORPORATION („YAMAHA“).

DURCH DAS HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN, KOPIEREN ODER ANDERWEITIGE VERWENDEN DIESER SOFTWARE BRINGEN SIE ZUM AUSDRUCK, AN DIE BEDINGUNGEN DIESER LIZENZ GEBUNDEN ZU SEIN. WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SIND, FÜHREN SIE KEINEN DOWNLOAD, KEINE INSTALLATION UND KEINEN KOPIERVORGANG DIESER SOFTWARE AUS, UND VERWENDEN SIE SIE IN KEINER ANDEREN WEISE. FALLS SIE DIE SOFTWARE BEREITS HERUNTERGELADEN ODER INSTALLIERT HABEN UND NICHT MIT DEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN SIND, LÖSCHEN SIE DIE SOFTWARE UMGEHEND.

1. GEWÄHRUNG EINER LIZENZ UND COPYRIGHT

Yamaha gewährt Ihnen hiermit das Recht, eine einzige Kopie der mitgelieferten Software-Programme und Daten („SOFTWARE“) zu nutzen. Der Begriff SOFTWARE umfasst alle Updates der mitgelieferten Software und Daten. Die SOFTWARE gehört Yamaha bzw. den Yamaha-Lizenzgebern und ist durch die entsprechenden Copyright-Gesetze und internationalen Abkommen geschützt. Sie haben zwar das Recht, Besitzansprüche auf die durch den Gebrauch der SOFTWARE erstellten Daten zu erheben, doch die SOFTWARE selbst bleibt weiterhin durch das entsprechende Copyright geschützt.

- **Sie dürfen** die SOFTWARE auf **genau einem Computer** verwenden.
- **Sie dürfen** ausschließlich zu Backup-Zwecken eine Kopie der SOFTWARE in maschinenlesbarer Form erstellen, wenn sich die SOFTWARE auf einem Medium befindet, welches eine solche Sicherungskopie erlaubt. Auf der erstellten Sicherungskopie müssen Sie den Urheberrechtshinweis von Yamaha und alle anderen Eigentumsrechte der die SOFTWARE betreffenden Hinweise wiedergeben.
- **Sie dürfen** dauerhaft all Ihre Rechte an der SOFTWARE an Dritte übertragen, jedoch nur, falls Sie keine Kopien zurückbehalten und der Empfänger die Lizenzvereinbarung liest und dieser zustimmt.

2. BESCHRÄNKUNGEN

- **Sie dürfen nicht** die SOFTWARE einem Reverse Engineering unterziehen, sie dekompileieren oder auf andere Weise an deren Quell-Code gelangen.
- Es ist Ihnen **nicht gestattet**, die SOFTWARE als Ganzes oder teilweise zu vervielfältigen, zu modifizieren, zu ändern, zu vermieten, zu verlesen oder auf anderen Wegen zu verteilen oder abgeleitete Produkte aus der SOFTWARE zu erstellen.
- **Sie dürfen nicht** die SOFTWARE elektronisch von einem Computer auf einen anderen übertragen oder sie in ein Netzwerk mit anderen Computern einspeisen.
- **Sie dürfen nicht** die SOFTWARE verwenden, um illegale oder gegen die guten Sitten verstößende Daten zu verbreiten.
- **Sie dürfen nicht** auf dem Gebrauch der SOFTWARE basierende Dienstleistungen erbringen ohne die Erlaubnis der Yamaha Corporation.

Urheberrechtlich geschützte Daten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, MIDI-Songdateien, die mithilfe dieser SOFTWARE erstellt werden, unterliegen den nachfolgenden Beschränkungen, die vom Benutzer zu beachten sind.

- Die mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten dürfen ohne Erlaubnis des Urheberrechtshabers nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- Die mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten dürfen nicht dupliziert, übertragen, verteilt oder einem öffentlichen Publikum vorgespielt oder dargeboten werden, es sei denn, es liegt eine Genehmigung durch den Inhaber der Urheberrechte vor.
- Weder darf die Verschlüsselung der mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten entfernt, noch darf das elektronische Wasserzeichen ohne Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte verändert werden.

3. BEENDIGUNG DES VERTRAGSVERHÄLTNISSES

Diese Lizenzvereinbarung tritt am Tag des Erhalts der SOFTWARE in Kraft und bleibt bis zur Beendigung wirksam. Wenn eines der Urheberrechtsgesetze oder eine Maßgabe dieser Vereinbarung verletzt wird, endet die Vereinbarung automatisch und sofort ohne Vorankündigung durch Yamaha. In diesem Fall müssen Sie die lizenzierte SOFTWARE und die mitgelieferten Unterlagen und alle Kopien davon unverzüglich vernichten.

4. BESCHRÄNKTE GARANTIE AUF DIE SOFTWARE

Sie erkennen ausdrücklich an, dass der Gebrauch der SOFTWARE ausschließlich auf eigene Gefahr erfolgt. Die SOFTWARE und ihre Anleitungen werden Ihnen ohne Mängelgewähr oder andere Garantien zur Verfügung gestellt. **UNGEACHTET DER ANDEREN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG WERDEN VON YAMAHA KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN HINSICHTLICH DIESER SOFTWARE ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIEEN FÜR ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN EINSATZZWECK ODER DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. BESONDERS, ABER OHNE DAS OBENGENANNT EINZUSCHRÄNKEN, GARANTIERT YAMAHA NICHT, DASS DIE SOFTWARE IHRE ANSPRÜCHE ERFÜLLT, DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE OHNE UNTERBRECHUNGEN ODER FEHLERFREI ERFOLGT ODER DASS FEHLER IN DER SOFTWARE BESEITIGT WERDEN.**

5. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

YAMAHA GEHT DIE NACHFOLGEND SPEZIFIZIERTE VERPFLICHTUNG EIN, DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTER DEN GENANNTEN BEDINGUNGEN ZU ERLAUBEN. YAMAHA ÜBERNIMMT IHNEN GEGENÜBER ODER GEGENÜBER DRITTEN IN KEINEM FALL DIE HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIREKT ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, AUFWENDUNGEN, ENTGANGENE GEWINNE, DATENVERLUSTE ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE INFOLGE DER VERWENDUNG, DES MISSBRAUCHS ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN, SELBST WENN YAMAHA ODER EIN AUTORISIERTER HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. In keinem Fall überschreiten Ihre Ansprüche gegen Yamaha aufgrund von Schäden, Verlusten oder Klageansprüchen (aus Vertrag, Schadensersatz oder anderen) den Kaufpreis der SOFTWARE.

6. SOFTWARE DRITTER

Möglicherweise werden der SOFTWARE Daten und Software Dritter beigelegt („SOFTWARE DRITTER“). Wenn in der schriftlichen Dokumentation oder der die Software begleitenden elektronischen Daten irgendwelche Software und Daten von Yamaha als SOFTWARE DRITTER bezeichnet wird, erkennen Sie die Bestimmungen aller mit der SOFTWARE DRITTER mitgelieferten Vereinbarungen an und erkennen an, dass der Hersteller der SOFTWARE DRITTER verantwortlich ist für etwaige Garantien oder Haftungen für die SOFTWARE DRITTER. Yamaha ist in keiner Weise verantwortlich für die SOFTWARE DRITTER oder deren Gebrauch durch Sie.

- Yamaha gibt keine ausdrücklichen Zusicherungen und vertraglichen Haftungen bezüglich der SOFTWARE DRITTER. ZUSÄTZLICH VERNEINT YAMAHA AUSDRÜCKLICH

ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, STILLSCHWEIGENDE GARANTIEEN AUF ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK der SOFTWARE DRITTER.

- Yamaha bietet Ihnen keinen Service oder Hilfestellung zu der SOFTWARE DRITTER.
- Yamaha übernimmt Ihnen gegenüber oder gegenüber Dritten in keinem Fall die Haftung für irgendwelche Schäden einschließlich, jedoch nicht beschränkt, auf direkt oder beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden, Aufwendungen, entgangene Gewinne, Datenverluste oder andere Schäden, die infolge der Verwendung, des Missbrauchs oder der Unmöglichkeit der Verwendung der SOFTWARE DRITTER entstehen können.

7. ALLGEMEINES

Diese Vereinbarung ist im Einklang mit dem japanischen Recht zu interpretieren und wird von diesem beherrscht, ohne einen Bezug auf jegliche Prinzipien eines Rechtskonflikts herzustellen. Alle Rechtsstreitigkeiten und -verfahren sind am Tokyo District Court in Japan durchzuführen. Falls aus irgendeinem Grund Teile dieser Lizenzvereinbarung von einem zuständigen Gericht für unwirksam erklärt werden sollten, dann sollen die übrigen Bestimmungen der Lizenzvereinbarung weiterhin voll wirksam sein.

8. VOLLSTÄNDIGKEIT DER VEREINBARUNG

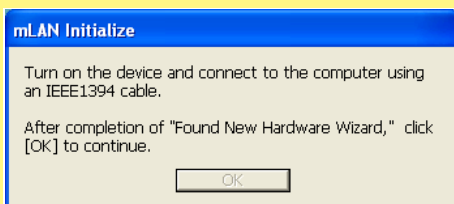
Diese Lizenzvereinbarung stellt die Gesamtheit der Vereinbarungen in Bezug auf die SOFTWARE und alle mitgelieferten schriftlichen Unterlagen zwischen den Parteien dar und ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen schriftlichen oder mündlichen Übereinkünfte oder Vereinbarungen in Bezug auf diese Thematik. Zusätze oder Änderungen dieser Vereinbarung sind nicht bindend, wenn Sie nicht von einem vollständig autorisierten Repräsentanten von Yamaha unterzeichnet sind.

Besondere Hinweise

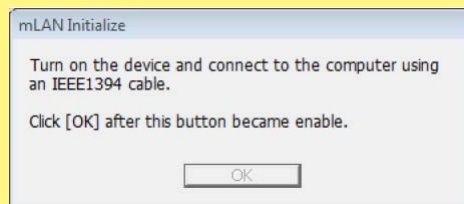
- Das Programm und diese Installationsanleitung sind im Sinne des Urheberrechts alleiniges Eigentum der Yamaha Corporation.
- Bitte lesen Sie sich vor der Installation der Software die Software-Lizenzvereinbarung am Anfang dieser Installationsanleitung sorgfältig durch.
- Das Kopieren der Software und die Reproduktion dieser Installationsanleitung, in welcher Form auch immer, in Teilen oder als Ganzes, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt und sonst ausdrücklich verboten.
- Yamaha leistet keinerlei Garantie hinsichtlich der Benutzung des Programms und der zugehörigen Dokumentation und übernimmt keine Verantwortung für die Ergebnisse der Benutzung dieser Installationsanleitung oder des Programms.
- Zukünftige Aktualisierungen von Anwendungs- und Systemsoftware sowie jede Änderung der technischen Daten und Funktionen werden auf der folgenden Website bekanntgegeben.
<http://www.yamahasynth.com/>
- Die in dieser Installationsanleitung abgebildeten Bildschirmdarstellungen dienen nur der Veranschaulichung und können von der auf Ihrem Computer angezeigten Darstellung abweichen.
- Das Kopieren von im Handel erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.
- Die in dieser Installationsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Schalten Sie das mLAN-Gerät während der Installation nicht aus, bis der Computer die folgende Meldung angezeigt hat.

Windows XP



Windows Vista



Was ist mLAN Driver/mLAN Tools?

Mit mLAN Driver/mLAN Tools können Sie mLAN-Geräte wie 01X, i88X, mLAN16E, mLAN16E2, MY16-mLAN und n8/n12 verwenden, die über ein IEEE1394- (mLAN-)Kabel an Ihrem Computer angeschlossen sind. Zu mLAN Driver/mLAN Tools gehören die folgenden Elemente.

mLAN Bus Driver

01X Driver

i88X Driver

mLAN16E Driver

MY16-mLAN Driver

n8/n12/mLAN16E2 Driver

mLAN Connection Manager für n8/n12/mLAN16E2

mLAN Auto Connector für 01X/i88X/mLAN16E/ MY16-mLAN

mLAN Graphic Patchbay

mLAN Manager

HINWEIS

- Der MOTIF XS8 ist standardmäßig mit der mLAN16E2 ausgestattet.

Für die Verwendung von mLAN ist es erforderlich, eine Verbindung zwischen den virtuellen Audio-/MIDI-Anschlüssen der mLAN-Geräte herzustellen und die Synchronisation zwischen den mLAN-Geräten zu aktivieren. Solche Einstellungen werden in dieser Installationsanleitung als „mLAN-Einstellungen“ bezeichnet.

Die mLAN-Verbindung kann in mLAN Auto Connector oder in mLAN Graphic Patchbay eingestellt werden.

Bei Einsatz des n8, n12 oder der mLAN16E2 richtet mLAN Connection Manager die mLAN-Verbindung automatisch ein; diese lässt sich manuell in mLAN Graphic Patchbay ändern.

Systemanforderungen

Für die Benutzung von mLAN Driver und mLAN Tools gelten die folgenden Systemanforderungen.

HINWEIS

- Die nachfolgend angegebenen Systemanforderungen können je nach Betriebssystemversion geringfügig abweichen.
- Einzelheiten zu den Mindestanforderungen für jede DAW-Software erhalten Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.
- Informationen zur neuesten Version von mLAN Driver/mLAN Tools, den Systemanforderungen und 64-Bit-Betriebssystemen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://www.yamahasynt.com/download/>

OS:	Windows XP Professional SP2 oder höher/ XP Home Edition SP2 oder höher/Vista (32-Bit)
Computer:	Prozessor der Intel Core-, Pentium- oder Celeron-Familie, mit S400 (400 Mbps), IEEE1394- (FireWire-) oder i.LINK- Anschluss (*1).
Festplatte:	Mindestens 110 MB freier Speicherplatz; schnelle Festplatte

Windows XP Professional SP2 oder höher/XP Home Edition SP2 oder höher

Empfohlene Systemeigenschaften (*2)

- Anschließen eines einzelnen mLAN-Geräts an einen
Computer, wobei beide gleichberechtigt sind (Peer-to-
Peer):

Computer: Intel Core 2 Duo 1,66 GHz
(oder schneller)

Verfügbarer Arbeitsspeicher: Mindestens 512 MB

- Anschließen eines Computers und dreier mLAN-
Geräte in einem mLAN-Netzwerk:

Computer: Intel Core 2 Duo 1,66 GHz
(oder schneller)

Verfügbarer Arbeitsspeicher: Mindestens 512 MB

Minimale Systemanforderungen (*2)

Computer: Intel Pentium 1,4 GHz oder
Intel Celeron 1,7 GHz (oder
höher)

Verfügbarer Arbeitsspeicher: 512 MB oder mehr

Windows Vista (32-Bit)

Empfohlene Systemeigenschaften (*2)

- Anschließen eines einzelnen mLAN-Geräts an einen
Computer, wobei beide gleichberechtigt sind (Peer-to-
Peer):

Computer: Intel Core 2 Duo mit 1,8 GHz
(oder schneller)

Verfügbarer Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr

- Anschließen eines Computers und dreier mLAN-
Geräte in einem mLAN-Netzwerk:

Computer: Intel Core 2 Duo mit 1,8 GHz
(oder schneller)

Verfügbarer Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr

Minimale Systemanforderungen (*2)

Computer: Intel Pentium 1,4 GHz oder
Intel Celeron 1,7 GHz
(oder höher)

Verfügbarer Arbeitsspeicher: 512 MB oder mehr

*1 Der Computer muss über einen IEEE-1394-Anschluss (FireWire/
i.Link) verfügen. Wenn kein solcher Anschluss vorhanden ist,
installieren Sie eine IEEE1394-Schnittstellenkarte (PCI oder PC).
Weitere Einzelheiten zu Systemanforderungen und empfohlenen
PCI-Karten oder PC-Cards finden Sie auf der folgenden Seite:
<http://www.yamahasynt.com/>

*2 Die hier aufgeführten Systemanforderungen gelten, wenn die
nachfolgend beschriebenen Audio-/MIDI-Daten mit einer typischen
DAW abgespielt werden. Je nach verwendeter DAW kann es
Abweichungen geben.

Empfohlene Systemanforderungen (Anschließen eines einzigen mLAN-Geräts an einen Computer, wobei beide gleichberechtigt sind)

Frequenz/Auflösung:	44,1 kHz/24-Bit
Audio-Treiber:	Verbunden mit allen In/Out-Anschlüssen jedes mLAN-Gerätes
MIDI-Treiber:	Verbunden mit allen In/Out-Anschlüssen jedes mLAN-Gerätes
Audio-Wiedergabespuren:	16
Audio-Aufnahmespuren:	1
MIDI-Wiedergabespuren:	18
MIDI-Fernsteuerung/Automation	
Send-Effekte (Plug-in):	3
Insert-Effekte (Plug-in):	9
Software-Synthesizer-Plug-ins:	2
Latenz (Wartezeit):	ungefähr 6 ms

Empfohlene Systemanforderungen (Anschließen eines Computers und dreier mLAN-Geräte)

Frequenz/Auflösung:	44,1 kHz/24-Bit
Audio-Treiber:	32 Ein-/32 Ausgänge (gesamt)
MIDI-Treiber:	5 Ein-/5 Ausgänge (gesamt)
Audio-Wiedergabespuren:	16
Audio-Aufnahmespuren:	1
MIDI-Wiedergabespuren:	18
MIDI-Fernsteuerung/Automation	
Send-Effekte (Plug-in):	3
Insert-Effekte (Plug-in):	9
Software-Synthesizer-Plug-ins:	2
Latenz:	ungefähr 6 ms

System-Mindestanforderungen

Frequenz/Auflösung:	44,1 kHz/24-Bit
Audio-Treiber	Verbunden mit allen In/Out-Anschlüssen jedes mLAN-Gerätes
MIDI-Treiber	Verbunden mit allen In/Out-Anschlüssen jedes mLAN-Gerätes
Audio-Wiedergabespuren:	15
MIDI-Fernsteuerung/Automation	
Send-Effekte (Plug-in):	3
Insert-Effekte (Plug-in):	9
Software-Synthesizer-Plug-ins:	keiner
Latenz (Wartezeit):	ungefähr 50 ms

HINWEIS

- Bei Verwendung eines Laptop- oder Notebookcomputers ist unter Umständen kein integrierter IEEE-1394-Anschluss vorhanden. Installieren Sie in diesem Fall eine geeignete PC-Schnittstellenkarte.

Über diese Anleitung

Installation der Software (Seite 5)

Beschreibt, wie mLAN Driver/mLAN Tools zum ersten Mal installiert wird.

Einrichten über mLAN Auto Connector (Seite 16)

Hier wird beschrieben, wie Sie mit mLAN Auto Connector einen Computer über mLAN an ein gleichberechtigtes, einzelnes mLAN-Gerät (01X, i88X, mLAN16E or MY16-mLAN) anschließen.

Aktualisieren der Firmware des mLAN-Geräts (01X, i88X and mLAN16E) (Seite 23)

Beschreibt, wie Sie die Firmware des 01X, i88X und der mLAN16E aktualisieren können. Eine Aktualisierung ist je nach vorhandener Firmware-Version erforderlich.

Deinstallieren der Software (Seite 24)

Beschreibt, wie Sie mLAN Driver/mLAN Tools entfernen können.

Software aktualisieren (Seite 25)

Beschreibt, wie die momentan verwendete, ältere Version von mLAN Driver/mLAN Tools auf die neue Version dieser Software aktualisiert wird. Dieser Abschnitt beschreibt auch, wie die momentan verwendete Software n Driver oder AI Driver durch mLAN Driver/mLAN Tools ersetzt wird.

Problemlösungen (Seite 27)

Beschreibt, wie Probleme gelöst werden können, die eventuell bei Einsatz von mLAN-Geräten zusammen mit Ihrem Computer auftreten.

Installation der Software

VORSICHT

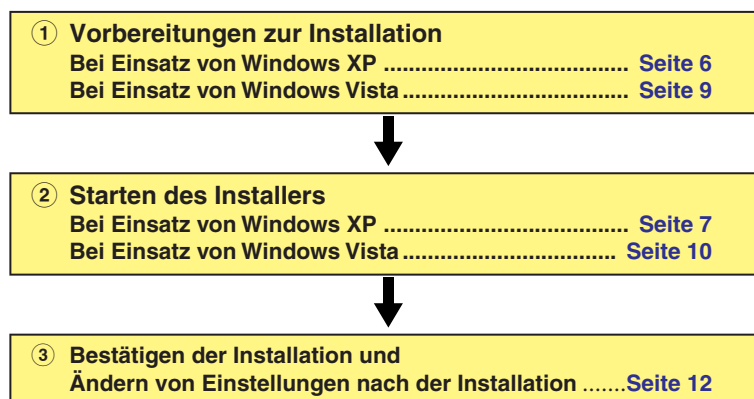
- Denken Sie daran, dass es beim Installieren oder Entfernen von mLAN Driver/mLAN Tools zu Störgeräuschen kommen kann. Achten Sie darauf, den Ausgangspegel aller Geräte zu verringern, bevor Sie einen dieser Vorgänge ausführen.

Wenn auf Ihrem Computer bereits mLAN Driver/mLAN Tools, n Driver oder AI Driver installiert ist:

Sie müssen die Software entfernen. Während der Installation von mLAN Driver/mLAN Tools erscheint ein Software-Wartungsfenster. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, um die Software zu entfernen. Danach wird die Installation von mLAN Driver/mLAN Tools fortgesetzt. Weitere Informationen zum Entfernen der Software finden Sie auf Seite 24.

mLAN Driver/mLAN Tools besteht aus zwei Software-Komponenten: mLAN Tools umfasst Treiber- und Anwendungssoftware zum Übertragen von Audio-/MIDI-Daten und zum Herstellen der Audio-/MIDI-Verbindungen zwischen dem Computer und den mLAN-Geräten über mLAN-Kabel. Mithilfe dieser Software-Komponenten können Sie das 01X, das i88X, die mLAN16E, mLAN16E2, MY16-mLAN, das n8 oder das n12 über mLAN an einen Computer anschließen.

Gehen Sie zur Installation der Software wie folgt vor.



HINWEIS

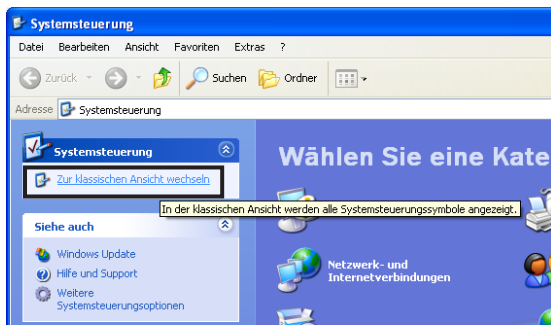
- Beschreibungen der Fehlermeldungen finden Sie auf Seite 27.

■ Bei Einsatz von Windows XP

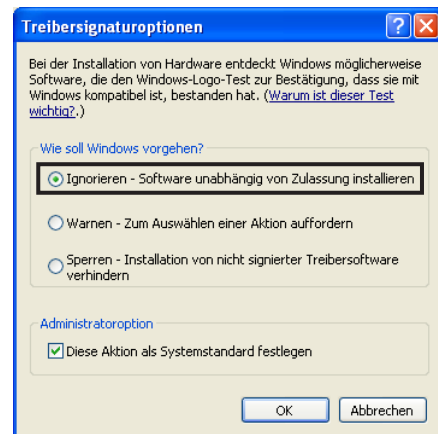
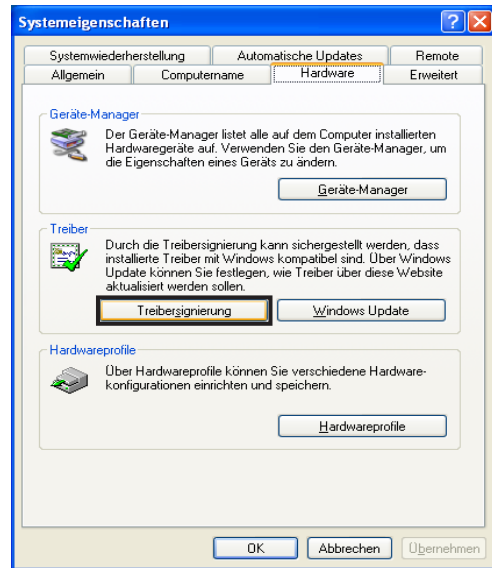
Vorbereitungen zur Installation

- 1** Vergewissern Sie sich, dass das mLAN-Gerät ausgeschaltet ist.
- 2** Ziehen Sie alle MIDI-Kabel ab, die an den MIDI IN/OUT-Buchsen des mLAN-Geräts angeschlossen sind.
- 3** Verbinden Sie das mLAN-Gerät über ein IEEE-1394- (mLAN-)Kabel direkt mit dem Computer (nicht über einen Hub), und ziehen Sie alle anderen IEEE-1394-Geräte vom Computer ab.
- 4** Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administrator-Account an.
- 5** Wählen Sie [Start] (→ [Einstellungen]) → [Systemsteuerung]. Falls die Systemsteuerung wie in der folgenden Abbildung dargestellt wird, klicken Sie oben links im Fenster auf „Zur klassischen Ansicht wechseln“.

Alle Programm- und Kontrollfeldsymbole der Systemsteuerung werden angezeigt.



- 6** Gehen Sie zu [System] → [Hardware] → [Treibersignierung] → [Treibersignaturoptionen], aktivieren Sie das Optionsfeld links neben „Ignorieren – Software unabhängig von Zulassung installieren“, und klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

- Stellen Sie nach Beendigung der Installation ggf. die ursprüngliche Einstellung wieder her.

- 7** Stellen Sie sicher, dass (unter [System] → [Hardware] → [Geräte-Manager]) neben „IEEE1394 Bus-Hostcontroller“ keines der Zeichen „!“ oder „x“ angezeigt wird.

Wenn eines dieser Zeichen angezeigt wird, kann die IEEE1394- (FireWire-/i.LINK-)Verbindung nicht genutzt werden. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computers.

- 8** Klicken Sie oben rechts im Gerätemanager-Fenster auf die Schließen-Schaltfläche ([X]), klicken Sie dann auf [OK], um das Fenster „Systemeigenschaften“ zu schließen, und klicken Sie dann oben rechts im Fenster „Systemsteuerung“ auf die Schließen-Schaltfläche ([X]), um es zu schließen.
- 9** Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und schließen Sie alle geöffneten Fenster.

Starten des Installationsprogramms

Der Installer installiert die folgenden Software-Komponenten auf Ihrem Computer.

- mLAN Tools 2.0
- mLAN Applications for Yamaha

HINWEIS

- Klicken Sie auf die Abbrechen-Schaltfläche oder das Schließfeld ([X]), um die Installation abzubrechen. Das Beenden der laufenden Installation durch Drücken der Tasten [Strg] + [Alt] + [Entf] oder durch Ausschalten des Computers kann zu Problemen führen, da die Installation ohne ordnungsgemäße Deinstallation beendet wird.

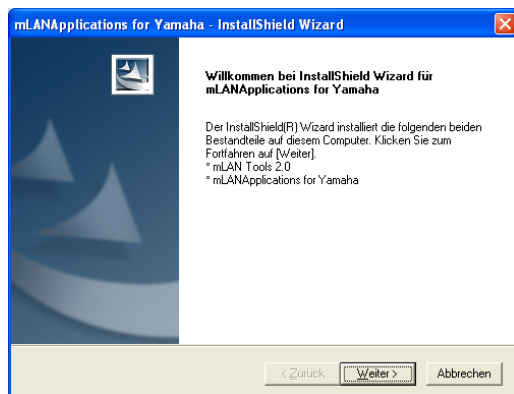
10 Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei „setup.exe“.

HINWEIS

- Wenn auf Ihrem Computer bereits ein Driver, AI Driver oder mLAN Driver/mLAN Tools installiert ist, erscheint ein Software-Wartungsfenster. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, um die Software zu entfernen und die neue Software zu installieren. Weitere Informationen zum Entfernen der Software finden Sie auf [Seite 24](#).

11 Es erscheinen einige Bestätigungsaufforderungen. Wenn keine Probleme auftreten, klicken Sie auf [OK], um die Dialogfenster zu schließen.

Sobald das Setup initialisiert wurde, erscheint ein Begrüßungsfenster.



mLAN Tools 2.0 installieren

12 Cliquez sur [Next] (Suivant).

Der erste Bildschirm im Installationsverfahren für mLAN Tools erscheint.

13 Cliquez sur [Next] (Suivant).

Das Fenster „Zielort auswählen“ erscheint.

14 Wählen Sie Laufwerk und Ordernamen für die Installation von mLAN Tools aus bzw. bestätigen Sie sie, und klicken Sie nach der Auswahl auf [Weiter].

Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen...], und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).

HINWEIS

- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.

15 Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Weiter], um die Installation zu starten.

HINWEIS

- Falls die Meldung „Die zu installierende Software hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden“ erscheint, klicken Sie auf [Trotzdem fortfahren]. Ein Abbruch der Installation ist nicht erforderlich. (Dies gilt für das gesamte Installationsverfahren.) Wenn diese Meldung nicht erscheint, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

16 Nach Beendigung der Installation wird eine Fertigstellungsmeldung angezeigt. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

Installieren der mLAN Applications for Yamaha

Wenn die Installation der mLAN Tools 2.0 abgeschlossen ist, erscheint der erste Bildschirm für die Installation der mLAN Applications for Yamaha.

17 Cliquez sur [Next] (Suivant).

Das Fenster „Zielort auswählen“ erscheint.

18 Stellen Sie Ziellaufwerk und -ordner für die Installation der mLAN Applications for Yamaha ein.

Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen...], und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).

HINWEIS

- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.

19 Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Weiter], um die Installation zu starten.

20 Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, dass die Installation abgeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Optionsfeld links neben „Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten.“ aktiviert ist, und klicken Sie auf [Fertigstellen], um den Computer neu zu starten.

Beim Abbrechen der Installation

Wenn Sie eine Installation abbrechen, bevor Sie abgeschlossen ist, wurde die Software möglicherweise nicht ordnungsgemäß installiert. Um die Software ordnungsgemäß zu installieren, setzen Sie das Verfahren ab Schritt 10 fort.

Die Anfangseinstellungen des mLAN-Treibers

Vervollständigen Sie nach dem Neustart des Computers die Anfangseinstellungen von mLAN Driver.

- 21** Ein Dialogfenster links oben im Bildschirm fordert Sie dazu auf, das Gerät einzuschalten. Verbinden Sie das mLAN-Gerät mit dem Computer, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Das Assistentfenster „Neue Hardware gefunden“ wird angezeigt.

HINWEIS

- Möglicherweise erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine Verbindung zu Windows Update herstellen möchten. Aktivieren Sie in diesem Fall die Option „Nein, diesmal nicht“, und klicken Sie dann auf [Weiter].

- 22** Aktivieren Sie das Optionsfeld neben „Software automatisch installieren (empfohlen)“, und klicken Sie auf [Weiter].

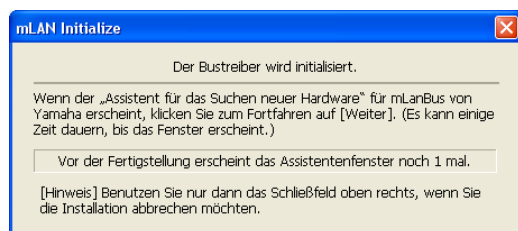
- 23** Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, dass die Installation abgeschlossen ist. Klicken Sie im selben Dialogfenster (das Sie zum Einschalten des Geräts aufgefordert hat) wie in Schritt 21 auf [Fertig stellen] und danach [OK].

- 24** Links oben im Bildschirm erscheint die folgende Meldung. „Die Treiberinitialisierung wird ausgeführt.“ Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

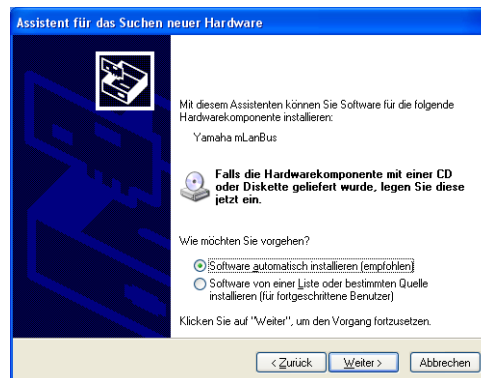
- Während der Schritte 25 und 26 sowie während der Schritte 28 und 29 erscheint ein Fenster, das anzeigt, dass Sie gerade die Grundeinstellungen für jeden Treiber vornehmen. Außerdem zeigt dieses Fenster an, wie oft während dieses Verfahrens der Assistent „Neue Hardware gefunden“ erscheinen wird. Schließen Sie dieses Fenster nur, wenn Sie die Installation abbrechen möchten.

Beispiel



Anfangseinstellungen für den Bus-Treiber

- 25** Das Fenster „Hardwareupdate-Assistent“ erscheint. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben „Software automatisch installieren (empfohlen)“, und klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS

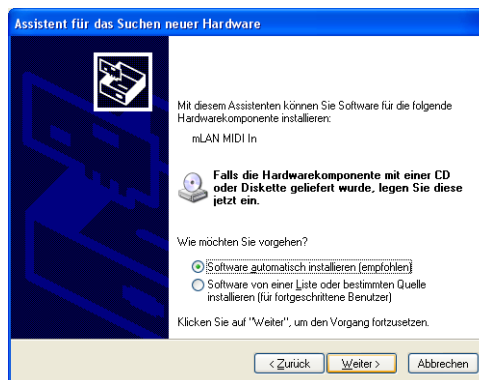
- Möglicherweise erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine Verbindung zu Windows Update herstellen möchten. Aktivieren Sie in diesem Fall die Option „Nein, diesmal nicht“, und klicken Sie dann auf [Weiter].

- 26** Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, dass die Installation abgeschlossen ist. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

- 27** Wiederholen Sie die Schritte 25 und 26 so lange, bis sich das Fenster (in dem angezeigt wird, dass Sie gerade die Anfangseinstellungen für den Bus-Treiber vornehmen) schließt.

Einstellungen für den Audio/MIDI-Treiber

- 28** Das Fenster „Hardwareupdate-Assistent“ wird angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben „Software automatisch installieren (empfohlen)“, und klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS

- Möglicherweise erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie eine Verbindung zu Windows Update herstellen möchten. Aktivieren Sie in diesem Fall die Option „Nein, diesmal nicht“, und klicken Sie dann auf [Weiter].

29 Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, dass die Installation abgeschlossen ist. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

30 Wiederholen Sie die Schritte 28 und 29 so lange, bis sich das Fenster (in dem angezeigt wird, dass Sie gerade die Anfangseinstellungen für den Audio/MIDI-Treiber vornehmen,) schließt.

Aufbauen einer n mLAN-Verbindung

31 mLAN Driver wird aktiviert. Wenn Sie das n8,/n12 oder die mLAN16E2 verwenden, achten Sie darauf, dass der Connection Manager automatisch eine Verbindung aufbaut. Bei Verwendung des n8, n12 oder der mLAN16E2 sind die Anfangseinstellungen für mLAN Driver nun abgeschlossen.



Bei Verwendung des 01X, i88X, der mLAN16E oder MY16-mLAN erscheint eine Meldung darüber, dass die Anfangseinstellungen für den mLAN-Treiber abgeschlossen sind.

32 Bauen Sie eine mLAN-Verbindung in mLAN Auto Connector oder in mLAN Graphic Patchbay auf.

Näheres siehe Seite 16.

HINWEIS

- Wenn mLAN Driver/mLAN Tools installiert und die Anfangseinstellungen vorgenommen wurden, können Sie das mLAN-Gerät physisch an den Computer anschließen, gleichgültig, ob die Geräte ein- oder ausgeschaltet sind. Um das mLAN-Gerät zusammen mit dem Computer verwenden zu können, müssen Sie mLAN Driver aktivieren (siehe Seite 12), und die mLAN-Verbindung (Seiten 9 und 16) muss zwischen dem mLAN-Gerät und dem Computer hergestellt werden. Wenn Sie ein von Connection Manager unterstütztes mLAN-Gerät am Computer anschließen, nimmt Connection Manager automatisch alle Verbindungseinstellungen vor. Während dieses Vorgangs blinkt das Treibersymbol (siehe Seite 12). Warten Sie, bis das Symbol ununterbrochen leuchtet.
- Wenn Sie ein von Connection Manager unterstütztes mLAN-Gerät zum ersten Mal an den Computer anschließen, oder wenn Sie ein anderes Gerät als das vorher verwendete anschließen, erscheint eine Meldung (wie gezeigt in Schritt 31), dass das Gerät jetzt eine Verbindung herstellt.
- Mit Connection Manager können Sie eine Peer-to-Peer-mLAN-Verbindung zwischen einem Computer und einem einzelnen mLAN-Gerät (n8, n12 oder mLAN16E2) herstellen. Die mit Connection Manager vorgenommene Einrichtung der mLAN-Verbindung kann in mLAN Graphic Patchbay geändert werden. Wenn Sie mehrere mLAN-Geräte an einem Computer anschließen möchten, verwenden Sie mLAN Graphic Patchbay zum Herstellen einer mLAN-Verbindung. Näheres hierzu finden Sie in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.
- Bitte bedenken Sie, dass mLAN Auto Connector für mLAN-Geräte, die von Connection Manager unterstützt werden, nicht verfügbar ist.

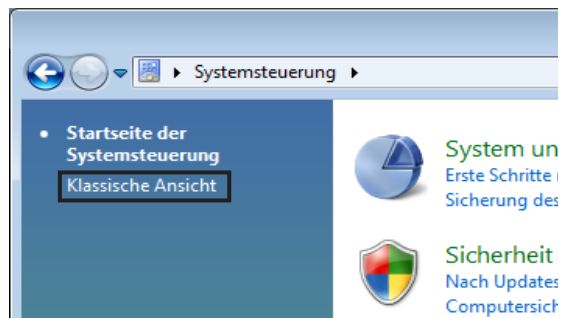
VORSICHT

- Das blinkende Treibersymbol bedeutet, dass Connection Manager prüft, ob ein IEEE1394- (mLAN-)Gerät am Computer angeschlossen ist. Während das Symbol blinkt, schalten Sie die angeschlossenen IEEE-1394- (mLAN-)Geräte nicht ein oder aus, und stecken Sie auch keine IEEE-1394- (mLAN-)Kabel ein bzw. ziehen sie ab.

■ Bei Einsatz von Windows Vista

Vorbereitungen zur Installation

- 1** Vergewissern Sie sich, dass das mLAN-Gerät ausgeschaltet ist.
- 2** Ziehen Sie alle MIDI-Kabel ab, die an den MIDI IN/OUT-Buchsen des mLAN-Geräts angeschlossen sind.
- 3** Verbinden Sie das mLAN-Gerät über ein IEEE-1394- (mLAN-)Kabel direkt mit dem Computer (nicht über einen Hub), und ziehen Sie alle anderen IEEE-1394-Geräte vom Computer ab.
- 4** Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administrator-Account an.
- 5** Wählen Sie [Start] (→ [Einstellungen]) → [Systemsteuerung]. Falls die Systemsteuerung wie in der folgenden Abbildung dargestellt wird, klicken Sie oben links im Fenster auf „Klassische Ansicht“. Alle Programm- und Kontrollfeldsymbole der Systemsteuerung werden angezeigt.



6 Doppelklicken Sie auf das Gerätemanager-Symbol.

HINWEIS

- Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].

7 Stellen Sie sicher, dass neben „IEEE1394 Bus-Hostcontroller“ keines der Zeichen „!“ oder „x“ angezeigt wird.

Wenn eines dieser Symbole erscheint, kann die IEEE-1394- (FireWire-/i.LINK-) Verbindung nicht verwendet werden. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computers.

8 Klicken Sie oben rechts im Gerätemanager-Fenster auf die Schließen-Schaltfläche ([X]), und klicken Sie dann oben rechts im Fenster „Systemsteuerung“ auf die Schließen-Schaltfläche ([X]), um es zu schließen.

9 Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und schließen Sie alle geöffneten Fenster.

Starten des Installationsprogramms

Der Installer installiert die folgenden Software-Komponenten auf Ihrem Computer.

- mLAN Tools 2.0
- mLAN Applications for Yamaha

HINWEIS

- Klicken Sie auf die Abbrechen-Schaltfläche oder das Schließfeld ([X]), um die Installation abzubrechen. Das Beenden der laufenden Installation durch Drücken der Tasten [Strg] + [Alt] + [Entf] oder durch Ausschalten des Computers kann zu Problemen führen, da die Installation ohne ordnungsgemäße Deinstallation beendet wird.

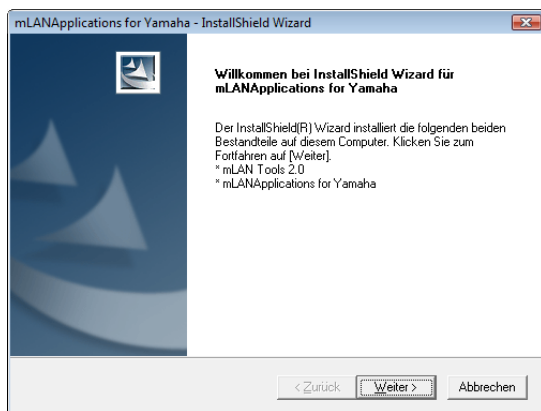
10 Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei „setup.exe“.

HINWEIS

- Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].
- Wenn auf Ihrem Computer bereits ein Driver, AI Driver oder mLAN Driver/mLAN Tools installiert ist, erscheint ein Software-Wartungsfenster. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, um die Software zu entfernen und die neue Software zu installieren. Weitere Informationen zum Entfernen der Software finden Sie auf [Seite 24](#).

11 Eine Abfrage zur Bestätigung erscheint. Wenn keine Probleme auftreten, klicken Sie auf [OK], um das Dialogfenster zu schließen.

Sobald das Setup initialisiert wurde, erscheint ein Begrüßungsfenster.



mLAN Tools 2.0 installieren

12 Cliquez sur [Next] (Suivant).

Der erste Bildschirm im Installationsverfahren für mLAN Tools erscheint.

13 Cliquez sur [Next] (Suivant).

Das Fenster „Zielort auswählen“ erscheint.

14 Wählen Sie Laufwerk und Ordnernamen für die Installation von mLAN Tools aus bzw. bestätigen Sie sie, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen...], und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).

HINWEIS

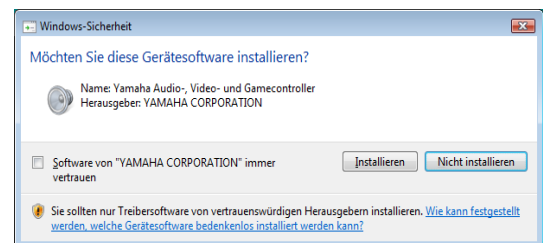
- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.

15 Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Weiter], um die Installation zu starten.

16 Nach Beendigung der Installation wird eine Fertigstellungsmeldung angezeigt. Klicken Sie auf [Fertigstellen].

HINWEIS

- Wenn das Fenster „Windows-Sicherheit“ erscheint, bestätigen Sie, dass der Herausgeber „YAMAHA CORPORATION“ ist, und klicken Sie dann auf [Installieren].



Installieren der mLAN Applications for Yamaha

Wenn die Installation der mLAN Tools 2.0 abgeschlossen ist, erscheint der erste Bildschirm für die Installation der mLAN Applications for Yamaha.

17 Klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Das Fenster „Zielort auswählen“ erscheint.

18 Stellen Sie Ziellaufwerk und -ordner für die Installation der mLAN Applications for Yamaha ein.

Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen...], und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).

HINWEIS

- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.

19 Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Weiter], um die Installation zu starten.

20 Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung, dass die Installation abgeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Optionsfeld links neben „Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten.“ aktiviert ist, und klicken Sie auf [Fertigstellen], um den Computer neu zu starten.

HINWEIS

- Wenn das Fenster „Windows-Sicherheit“ erscheint, bestätigen Sie, dass der Herausgeber „YAMAHA CORPORATION“ ist, und klicken Sie dann auf [Installieren].

Beim Abbrechen der Installation

Wenn Sie eine Installation abbrechen, bevor Sie abgeschlossen ist, wurde die Software möglicherweise nicht ordnungsgemäß installiert. Um die Software ordnungsgemäß zu installieren, setzen Sie das Verfahren ab Schritt **10** fort.

Die Anfangseinstellungen des mLAN-Treibers

Vervollständigen Sie nach dem Neustart des Computers die Anfangseinstellungen von mLAN Driver.

21 Ein Dialogfenster links oben im Bildschirm fordert Sie dazu auf, das Gerät einzuschalten. Verbinden Sie das mLAN-Gerät mit dem Computer, und schalten Sie dann das Gerät ein.

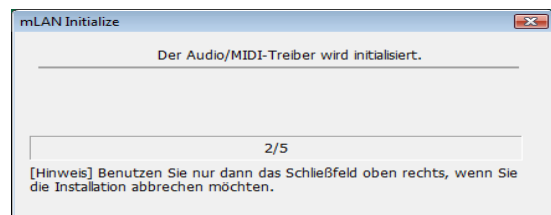
22 Klicken Sie im selben Dialogfenster (das Sie zum Einschalten des Geräts aufgefordert hat) wie in Schritt 21 auf [OK].

23 Links oben im Bildschirm erscheint die folgende Meldung. „Die Treiberinitialisierung wird ausgeführt.“ Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

- Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].

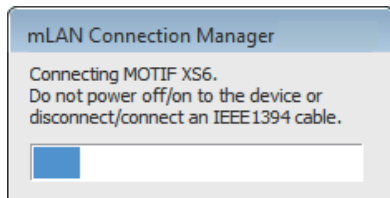
24 Die Anfangseinstellungen von mLAN Driver werden automatisch gestartet. Warten Sie, bis die Anfangseinstellungen abgeschlossen wurden. Während dieses Vorgangs erscheint oben links im Bildschirm ein Fenster mit dem aktuellen Status.



Aufbauen einer n mLAN-Verbindung

25 mLAN Driver wird aktiviert. Wenn Sie das n8,/ n12 oder die mLAN16E2 verwenden, achten Sie darauf, dass der Connection Manager automatisch eine Verbindung aufbaut.

Bei Verwendung des n8, n12 oder der mLAN16E2 sind die Anfangseinstellungen für mLAN Driver nun abgeschlossen.



Bei Verwendung des 01X, i88X, der mLAN16E oder MY16-mLAN erscheint eine Meldung darüber, dass die Anfangseinstellungen für den mLAN-Treiber abgeschlossen sind. Klicken Sie auf [OK].

26 Bauen Sie eine mLAN-Verbindung in mLAN Auto Connector oder in mLAN Graphic Patchbay auf.

Näheres siehe Seite 16.

HINWEIS

- Wenn mLAN Driver/mLAN Tools installiert und die Anfangseinstellungen vorgenommen wurden, können Sie das mLAN-Gerät physisch an den Computer anschließen, gleichgültig, ob die Geräte ein- oder ausgeschaltet sind. Um die Verwendung des mLAN-Gerätes zusammen mit dem Computer zu ermöglichen, muss mLAN Driver aktiviert werden (siehe nächsten Abschnitt), und die mLAN-Verbindung (Seiten 12 und 16) muss zwischen dem mLAN-Gerät und dem Computer hergestellt werden. Wenn Sie ein von Connection Manager unterstütztes mLAN-Gerät am Computer anschließen, nimmt Connection Manager automatisch alle mLAN-Verbindungseinstellungen vor. Während dieses Prozesses blinkt das Treibersymbol (siehe rechte Spalte). Warten Sie, bis das Symbol ununterbrochen leuchtet.
- Wenn Sie ein von Connection Manager unterstütztes mLAN-Gerät zum ersten Mal an den Computer anschließen, oder wenn Sie ein anderes Gerät als das vorher verwendete anschließen, erscheint eine Meldung (wie gezeigt in Schritt 25), dass das Gerät jetzt eine Verbindung herstellt.
- Mit Connection Manager können Sie eine Peer-to-Peer-mLAN-Verbindung zwischen einem Computer und einem einzelnen mLAN-Gerät (n8, n12 oder mLAN16E2) herstellen. Die mit Connection Manager vorgenommene Einrichtung der mLAN-Verbindung kann in mLAN Graphic Patchbay geändert werden. Wenn Sie mehrere mLAN-Geräte an einem Computer anschließen möchten, verwenden Sie mLAN Graphic Patchbay zum Herstellen einer mLAN-Verbindung. Näheres hierzu finden Sie in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.
- Bitte bedenken Sie, dass mLAN Auto Connector für mLAN-Geräte, die von Connection Manager unterstützt werden, nicht verfügbar ist.

VORSICHT

- *Das blinkende Treibersymbol bedeutet, dass Connection Manager prüft, ob ein IEEE1394- (mLAN-)Gerät am Computer angeschlossen ist. Während das Symbol blinkt, schalten Sie die angeschlossenen IEEE-1394- (mLAN-)Geräte nicht ein oder aus, und stecken Sie auch keine IEEE-1394- (mLAN-)Kabel ein bzw. ziehen sie ab.*

Bestätigen der Installation und Ändern der Einstellungen nach der Installation

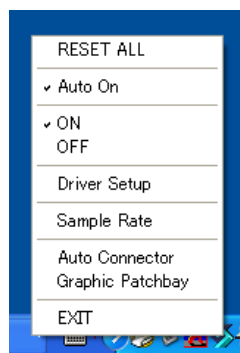
Bestätigen der Installation

Meldungsbereich der Taskleiste

Wenn die Installation erfolgreich verläuft, wird der Taskleiste ein Symbol für mLAN Driver (🔌) hinzugefügt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, um das Menü von mLAN Manager aufzurufen.

HINWEIS

- Wenn mLAN Driver deaktiviert ist, ist das Treibersymbol weiß. Wenn mLAN Driver aktiviert ist, ist das Treibersymbol blau. Um das mLAN-Gerät zusammen mit einem Computer verwenden zu können, müssen Sie mLAN Driver aktivieren. Während Connection Manager ein an den Computer angeschlossenes IEEE-1394- (mLAN-)Gerät überprüft, blinkt das Treibersymbol.



Treibersymbol

RESET ALLSetzt alle Einstellungen von mLAN Driver sowie alle Verbindungseinstellungen von mLAN-Geräten auf die Grundeinstellung zurück.

HINWEIS

- RESET ALL kann nicht ausgeführt werden, während entweder mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay aktiv ist.

Auto OnAktiviert mLAN Driver beim Starten des Computers. Standardmäßig ist „On“ eingeschaltet.

ONAktiviert mLAN Driver.

OFFDeaktiviert mLAN Driver. Diese Einstellung verringert die CPU-Belastung, wenn das mLAN-Gerät nicht verwendet wird.

Driver Setup(Treiber-Setup) Startet das „Driver Setup“ (Einrichten des Treibers) (Seite 14).

Sample RateBestimmt die Sampling-Frequenz (Seite 13). Nur verfügbar, wenn die über Connection Manager eingestellte mLAN-Verbindung verwendet wird.

Auto ConnectorStartet mLAN Auto Connector (Seite 16).

Graphic PatchbayStartet mLAN Graphic Patchbay. Näheres hierzu finden Sie in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

EXIT Deaktiviert mLAN Driver und entfernt dann das mLAN-Treibersymbol aus der Taskleiste. Um das Treibersymbol wieder in der Taskleiste einzublenden, klicken Sie im Startmenü auf [(Alle) Programme] → [Autostart] → [mLAN Manager]. Wenn Auto On eingeschaltet ist („On“), wird mLAN Driver automatisch aktiviert.

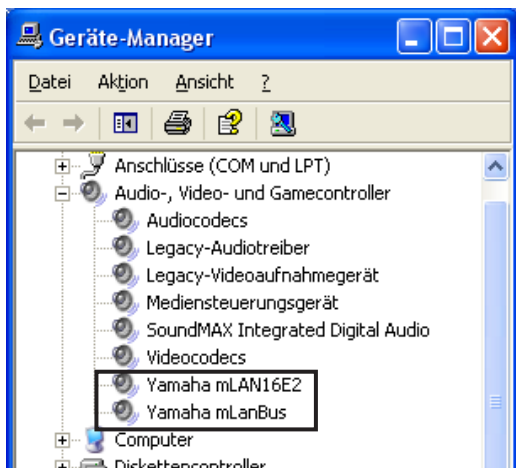
HINWEIS

- Standardmäßig ist Auto On für mLAN Driver eingeschaltet. So kann der Computer beim Hochfahren mLAN Driver automatisch aktivieren.
- Im Driver Setup können Sie prüfen, ob die Daten korrekt gesendet und empfangen werden.

Geräte-Manager (Betriebssystem)

■ Bei Einsatz von Windows XP

- 1 **Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].**
- 2 **Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“, um das Fenster „Eigenschaften von System“ bzw. „Systemeigenschaften“ zu öffnen.**
- 3 **Wechseln Sie zur Registerkarte „Hardware“ und klicken Sie auf [Geräte-Manager].**
- 4 **Klicken Sie auf das Zeichen [+] neben „Audio-, Video- und Gamecontroller“, und überprüfen Sie, ob der Name des mLAN-Gerätes und „Yamaha mLANBus“ angezeigt werden.**



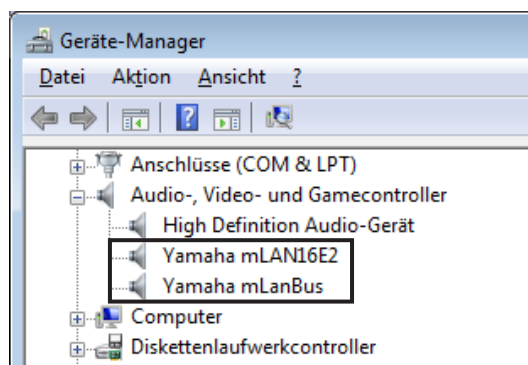
■ Bei Einsatz von Windows Vista

- 1 **Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].**
- 2 **Doppelklicken Sie auf das Gerätemanager-Symbol.**

HINWEIS

- Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren].

- 3 **Klicken Sie auf das Zeichen [+] neben „Audio-, Video- und Gamecontroller“, und überprüfen Sie, ob der Name des mLAN-Gerätes und „Yamaha mLANBus“ angezeigt werden.**



HINWEIS

- Die verfügbaren mLAN-Geräte werden wie folgt angezeigt:

mLAN-Gerät	Anzeige
01X	YAMAHA 01X-mLAN oder Yamaha 01X-mLAN
i88X	YAMAHA i88X oder Yamaha i88X
mLAN16E	YAMAHA mLAN16E oder Yamaha mLAN16E
mLAN16E2	Yamaha mLAN16E2
MY16-mLAN	YAMAHA MY16-mLAN oder Yamaha MY16-mLAN
n8/n12	Yamaha n-Serie

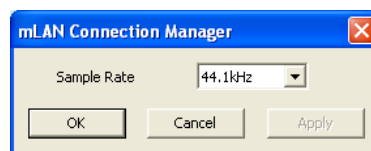
Ändern von Einstellungen nach der Installation

HINWEIS

- Wenn mLAN Driver von einer Anwendung verwendet wird (z. B. einer DAW), können Sie die Sampling-Frequenz und die Einstellungen für das Driver Setup nicht ändern. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, schließen Sie vorher die Anwendung. Sollte eine Fehlermeldung erscheinen, dass eine Einstellung nicht geändert werden kann, lesen Sie bitte Seite 21.

Sample Rate (Sampling-Frequenz) (Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treibersymbol → Sample Rate)

Wenn die über Connection Manager eingestellte mLAN-Verbindung verwendet wird, können Sie in dieser Dialogbox die Sampling-Frequenz einstellen.



Klicken Sie auf den Abwärtspfeil im Feld Sample Rate, und wählen Sie dann die gewünschte Sampling-Frequenz aus. Klicken Sie auf [OK], um die Einstellung zu übernehmen und das Dialogfenster zu schließen. Wenn Sie auf [Übernehmen] klicken, wird Ihre Auswahl übernommen und das Dialogfenster bleibt geöffnet. Während Sie die Sampling-Frequenz ändern, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass die Einstellung geändert wird.

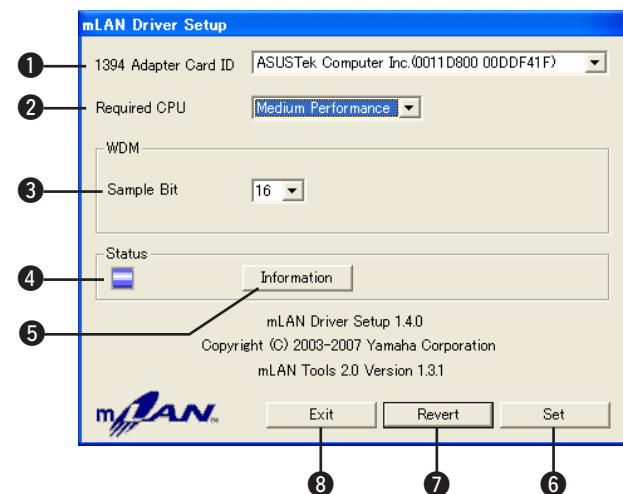
HINWEIS

- Beim n8/n12, blinkt die Anzeige [COMP] am n8/n12, während Sie die Sampling-Frequenz ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum n8/n12.

Driver Setup (Einrichtung des Treibers)

(Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treibersymbol → Driver Setup)

In diesem Dialogfenster können Sie die Kommunikation mit dem mLAN-Gerät einrichten und Datenempfang und -übertragung prüfen.



1 1394 Adapter Card ID (ID der 1394-Adapterkarte)

Dieses Feld zeigt die ID der auf dem Computer installierten IEEE1394-(FireWire/i.LINK)-Schnittstellenkarte an. Wenn mehrere Schnittstellen im Computer installiert sind, wählen Sie die zur Verbindung mit dem mLAN-Gerät verwendete Schnittstelle aus. In dem Feld werden keine IDs von Schnittstellen angezeigt, die von mLAN Driver nicht erkannt werden.

HINWEIS

- Je nach Schnittstelle wird der korrekte Name des Herstellers oder Händlers unter Umständen nicht angezeigt.
- Wenn mehrere Schnittstellen im Computer installiert sind, wird die zur Verbindung mit dem mLAN-Gerät verwendete Schnittstelle ausgewählt, wenn Sie die Anfangseinstellungen für mLAN Driver vornehmen (siehe Seite 8 für Windows XP; siehe Seite 11 für Windows Vista). Wenn Sie eine andere Schnittstelle verwenden möchten, wählen Sie als erstes im Driver Setup die ID der gewünschten 1394-Adapterkarte aus, und schließen Sie dann das IEEE-1394- (mLAN-)Kabel erneut an. Deaktivieren Sie daraufhin mLAN Driver (Off), und aktivieren Sie mLAN Driver erneut (On) mit einem Rechtsklick auf das Treibersymbol und Auswählen von ON bzw. OFF.

2 Required CPU (Erforderliche CPU)

Gibt die benötigte Rechenleistung des Computers an (die Auslastung der Rechenleistung des Computers durch mLAN Driver). Sie können die Verarbeitungslast auch beeinflussen, indem Sie im ASIO-Kontrollfeld („ASIO Control Panel“; siehe nächste Seite) die Latenz einstellen.

3 WDM Sample Bit

Mit diesem Parameter können Sie die Bit-Auflösung von Audiodaten für den WDM-Treiber festlegen.

4 Status

Dieses Feld zeigt den aktuellen Status der vom mLAN-Gerät an den Computer gesendeten Audio/MIDI-Daten an. Im Fall von Sendefehlern wird hier außerdem eine Fehlermeldung angezeigt.

- Blau..... Die Daten werden korrekt empfangen.
- Gelb Es wird nur ein Datentyp (MIDI- oder Audio-Daten) empfangen.
- Rot Fehler beim Datenempfang.
- Grau Kein Empfang.

HINWEIS

- Wenn eine Anwendung wie z. B. eine DAW nicht die Audio- oder MIDI-Daten von mLAN Driver verwendet, wird in diesem Feld kein korrekter Status angezeigt. Beobachten Sie dieses Feld, wenn Ihre Anwendung läuft und Audio- oder MIDI-Daten von mLAN Driver verwendet.

5 Information

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Informationsfenster aufzurufen (siehe unten), das den aktuellen Status des Empfangs von Audio- und MIDI-Daten anzeigt (vom mLAN-Gerät zum Computer).

6 Set (Einstellen)

Indem Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die in diesem Dialogfenster vorgenommenen Einstellungen übernommen. Änderungen an den Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf [Set] klicken.

7 Revert (Zurücksetzen)

Wenn Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen (aber noch nicht auf [Set] geklickt) haben, können Sie auf diese Schaltfläche klicken, um die Einstellungen wiederherzustellen, die beim letzten Klicken auf [Set] festgelegt wurden. Sobald auf [Set] geklickt wurde, kann [Revert] nicht mehr verwendet werden.

8 EXIT

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfenster zu schließen.

Über das Informationsfenster

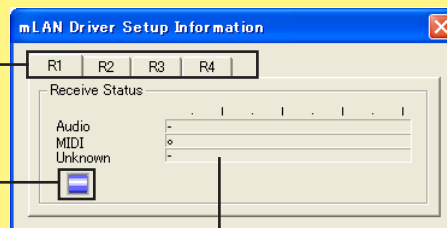
Dieses Fenster zeigt den Status des Datenempfangs (vom mLAN-Gerät zum Computer) für MIDI- und Audio-Daten an.

Icon (Symbol)

- BlauNormaler Empfang.
- RotFehler beim Datenempfang.
- Grau.....Kein Empfang.

R1, R2 usw.

Zeigt den Status des Datenempfangs an. „R1“ entspricht dem MIDI-Empfang, während „R2“ dem Audio-Empfang entspricht. Die Anzahl der angezeigten Registerkarten hängt von der Konfiguration des Computers ab.



Receive Status (Empfangsstatus)

In diesen Feldern ist ein Symbol zu sehen, das den Empfang von Daten anzeigt. Das Symbol „o“ zeigt an, dass Daten im entsprechenden Format empfangen werden. Beispielsweise bedeutet die Anzeige „oooooooo“ im Feld „Audio“, dass neun Dateneinheiten empfangen wurden und die ersten acht davon Audiodaten sind. Im Feld „Unknown“ (Unbekannt) werden Symbole angezeigt, wenn Daten unbekanntem Formats empfangen werden. Diese Felder sind leer, wenn keine Daten empfangen werden. Wenn während des Empfangs ein Fehler auftritt, blinkt eine rote Warnmeldung auf. Prüfen Sie in diesem Fall den Status des mLAN-Gerätes.

Latenz und erforderliche CPU

Bestimmte Computerkonfigurationen (d.h. Rechenleistung und Arbeitsspeicher) wirken sich u. U. auf die Fähigkeit des Computers zur korrekten Aufzeichnung und Wiedergabe von Audiodaten in der DAW aus, was zu Geräuschen oder anderen Audio-Problemen führen kann. In den meisten Fällen können Sie diese Probleme beheben, indem Sie die Latenz (Wartezeit) ändern, wie weiter unten auf dieser Seite beschrieben.

Je nach Leistung und Verwendung Ihres Computers (d.h. ob gleichzeitig noch weitere Anwendungen genutzt werden oder ob mehrere mLAN-Geräte angeschlossen sind usw.) kann es jedoch auch nach Erhöhung der Latenz sein, dass Störgeräusche oder Soundunterbrechungen auftreten. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung „Required CPU“ (erforderliche CPU) auf „Medium Performance“ oder „Low Performance“, um die Verarbeitungslast Ihres Computers zu verringern, und stellen Sie dann die Latenz (die Einstellung „Preferred Buffer Size“, siehe unten) erneut ein.

- Niedrigere Latenzwerte verringern die Verzögerungszeit und eignen sich am besten für Echtzeitaufnahme und -wiedergabe.
- Höhere Latenzwerte erhöhen die Verzögerungszeit, ermöglichen aber den Einsatz einer größeren Anzahl von Audiokanälen und Plug-in-Effekten (und verringern auf diese Weise die momentane Belastung des Computers).

Umgekehrt können Sie, falls auch dann keine Störgeräusche oder Unterbrechungen auftreten, wenn die (rechts beschriebene) „Preferred Buffer Size“ auf den Minimalwert eingestellt ist, die Gesamtlatenz minimieren, indem Sie die Einstellung „Required CPU“ auf „High Performance“ setzen und danach noch einmal die Latenz einstellen.

● Latenz von mLAN Driver

Audiolatenz

Die Audiolatenz wird bestimmt durch die Einstellung „Preferred Buffer Size“ im Fenster „ASIO Control Panel“. Der Audio-Latenzwert wird im „ASIO Control Panel“ angezeigt (siehe rechte Spalte auf dieser Seite).

MIDI-Latenz

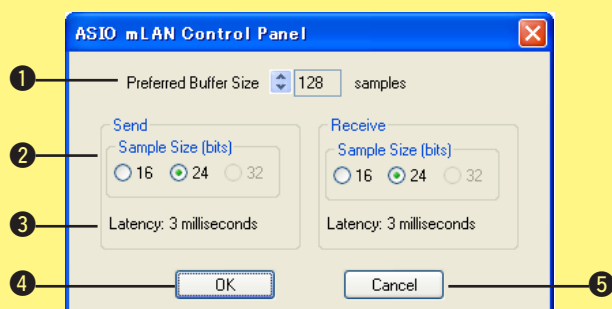
Informationen zur MIDI-Latenz finden Sie in der Datei „releasenotes_e.pdf“.

● ASIO-Systemsteuerung

Wenn Sie den ASIO-Treiber verwenden, öffnen Sie das mit den Treibereinstellungen der DAW-Software verbundene ASIO-Kontrollfeld (der genaue Name des Menüs hängt von der verwendeten Software ab), und legen Sie die bevorzugte Puffergröße („Preferred Buffer Size“) fest. Wenn Sie das ASIO-Kontrollfeld öffnen, erscheint das folgende Dialogfenster.

HINWEIS

- Ändern Sie bei Verwendung des WDM-Treibers auf gleiche Weise in den Treibereinstellungen der DAW-Software den Latenzwert des WDM-Treibers (der der Latenz des ASIO-Treibers in dieser Tabelle entspricht).
- Die Ausgangseinstellung der bevorzugten Puffergröße des ASIO-Treibers ist der kleinste Wert.



1 Preferred Buffer Size (Bevorzugte Puffergröße)

Mit diesem Parameter können Sie die Größe des Puffers innerhalb des ASIO-Treibers festlegen.

2 Sample Size (Abtastgröße)

Mit diesem Parameter können Sie die Bit-Auflösung für das Senden und Empfangen von Audiodaten festlegen.

3 Latency (Wartezeit)

Dieses Feld gibt den Audio-Latenzwert an. Die Audiolatenz wird durch die Einstellung „Preferred Buffer Size (1)“ festgelegt.

4 OK

Klicken Sie hierauf, um die Einstellungen zu aktivieren und das Dialogfenster zu schließen.

5 Cancel (Abbrechen)

Klicken Sie hierauf, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu ändern.

Einrichten über mLAN Auto Connector

In diesem Abschnitt wird das Verfahren beschrieben, mit dem Sie unter Verwendung von mLAN Auto Connector einen Computer an ein gleichberechtigtes, einzelnes mLAN-Gerät (01X, i88X, mLAN16E oder MY16-mLAN) anschließen.

In mLAN Auto Connector können Sie ganz einfach ein mLAN-Gerät anschließen, indem Sie die Wordclock und die Anzahl der Kanäle für die Ein- und Ausgabe von Audiosignalen einrichten.

Um mehrere mLAN-Geräte an einen Computer anzuschließen, verwenden Sie mLAN Graphic Patchbay. Weitere Informationen über mLAN Graphic Patchbay finden Sie in der Online-Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

VORSICHT

Während der folgenden Vorgänge können Störgeräusche auftreten. Verringern Sie den Ausgangspegel aller Geräte, bevor Sie diese Vorgänge ausführen.

- Ein- oder Ausschalten des Computers und der mLAN-Geräte
- Anschließen oder Abtrennen eines IEEE1394-Kabels (mLAN-Kabels)
- Herstellen einer mLAN-Verbindung in mLAN Auto Connector
- Ändern des Status von Wordclock-Master und -Slave in mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay
- mLAN Driver aktivieren oder deaktivieren
- Laden oder Beenden des Betriebssystems
- Installieren/Deinstallieren von mLAN Driver/mLAN Tools, n Driver oder AI Driver.

HINWEIS

- Wenn Sie mLAN Auto Connector verwenden, nachdem Sie in mLAN Graphic Patchbay Verbindungen hergestellt haben, werden die in mLAN Graphic Patchbay vorgenommenen Verbindungseinstellungen ersetzt.
- Sie können mLAN Graphic Patchbay auch benutzen, um einen Computer an ein einzelnes, gleichberechtigtes mLAN-Gerät anzuschließen.
- Das Fenster von mLAN Auto Connector kann unterschiedlich aussehen, wenn bestimmte mLAN-Geräte angeschlossen sind.

Die Einstellung „Wordclock Transition Speed“ (Übergangsgeschwindigkeit der Wordclock; im mLAN-Kontrollfeld)

Wenn Sie in mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay im Fenster „Node Information“ auf die Schaltfläche [Setup] klicken, zeigt der Computer das mLAN-Kontrollfeld an, in dem Sie die Übergangsgeschwindigkeit der Wordclock einstellen können. Mit dem Parameter „Wordclock Transition Speed“ können Sie festlegen, wie schnell die ursprüngliche Wordclock-Einstellung zu einer neuen Einstellung umgeändert wird, wenn 01X, i88X, mLAN16E oder MY16-mLAN als Slave (untergeordnetes Gerät) in einem Netzwerk fungieren.

Slow: (Langsam) Im Allgemeinen sollten Sie diese Option wählen.

Fast: (Schnell) Wählen Sie diese Option, wenn der Haupttaktgeber als Synchronisationsbezugzeitcode, z. B. MTC, sendet und so die Einstellung der Wordclock ändert.

1 Schließen Sie mithilfe eines IEEE-1394-(mLAN-)Kabels einen Computer an ein mLAN-Gerät an.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol in der Taskleiste und wählen Sie [Auto Connector].

mLAN Auto Connector wird gestartet.

Das Installationsverfahren ist ab dem nächsten Schritt je nach momentan verwendetem mLAN-Gerät unterschiedlich.

- 01X → Siehe nächster Abschnitt
- i88X → Siehe Seite 18
- mLAN16E → Siehe Seite 19
- MY16-mLAN → Siehe Seite 20

Beim Anschließen des 01X

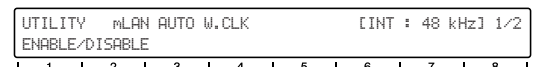
Konfigurieren von mLAN AUTO W.CLK(01X)

3 Um den korrekten Empfang der Einstellungen des mLAN Auto Connector oder der mLAN Graphic Patchbay sicherzustellen, setzen Sie den Parameter „mLAN AUTO W.CLK“ (Wordclock) wie folgt beschrieben auf „ENABLE“ (Aktivieren). Diese Einstellungen können auch nach der Ausführung von mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay vorgenommen werden.

Konfigurieren auf dem 01X

3-1 Drücken Sie auf dem 01X die Taste [UTILITY], um den UTILITY-Modus aufzurufen.

3-2 Drücken Sie W.CLK (Kanalregler 3), um den Bildschirm „mLAN AUTO W.CLK“ aufzurufen.



UTILITY mLAN AUTO W.CLK [INT : 48 kHz] 1/2
ENABLE/DISABLE

3-3 Drücken Sie ENABLE (Aktivieren) (Kanalregler 1).

3-4 Die Abfrage „ENABLE SURE?“ (Sind Sie sicher, dass Sie aktivieren möchten?) erscheint. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie auf Kanalregler 8 drücken.

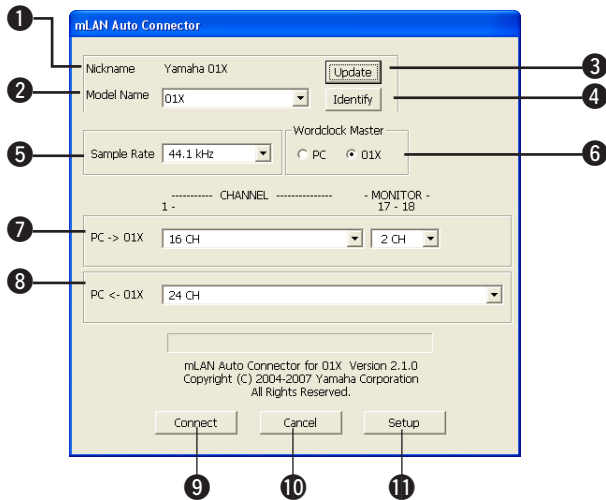
Wenn dieser Parameter bereits auf ENABLE eingestellt ist, erscheint die Abfrage nicht. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.

HINWEIS

- Wenn kein System-Backup durchgeführt wird, gehen die Utility-Einstellungen des 01X beim Ausschalten des Geräts verloren. (Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des 01X.) Um sicherzustellen, dass die hier vorgenommenen Einstellungen nach dem nächsten Einschalten des 01X zur Verfügung stehen, führen Sie ein System-Backup aus, indem Sie [SHIFT] halten und [UTILITY] drücken.

Einrichten über mLAN Auto Connector

4 Richten Sie die Wordclock ein und legen Sie die Anzahl der Audiokanäle fest (siehe unten).



1 Nickname (Spitzname)

Dieses Feld gibt den unverwechselbaren Spitznamen des angeschlossenen 01X an. Einzelheiten zum Ändern des Kurznamens finden Sie im Abschnitt „Knoteninformationen“ in der Online-Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

2 Model name (Name des Modells)

Mithilfe dieses Parameters können Sie in einem Netzwerk mit mehreren mLAN-Geräten ein mLAN-Gerät auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

3 Schaltfläche [Update]

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen über die an das mLAN-Netzwerk angeschlossenen mLAN-Geräte aktualisiert. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie zum Netzwerk ein mLAN-Gerät hinzufügen, während mLAN Auto Connector läuft.

4 Schaltfläche [Identify] (Identifizieren)

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, blinkt die ACTIVE-LED (Aktivanzeige) des 01X ein paar Sekunden lang.

5 Sample Rate (Sampling-Frequenz)

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Sampling-Frequenz (Wordclock-Frequenz) einstellen.

6 Optionsfelder „Wordclock Master“ (Haupttaktgeber)

Mit diesen Feldern können Sie den Computer oder das 01X zum Haupttaktgeber machen.

7 PC → 01X

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Anzahl der Kanäle festlegen, über die vom Audioausgang des Computers (dem Audioausgang des mLAN-Treibers) Audiodaten zum 01X geführt werden. Wenn Sie bei „MONITOR 17–18“ die Option „2ch“ (2-Kanal) auswählen, können Sie die Ausgabe zum Stereomonitoreingang des 01X verwenden. Wenn die Sampling-Frequenz auf 44,1 kHz oder 48 kHz eingestellt ist, sind die ASIO-Kanäle 17 und 18 (mL17–18) an den Stereomonitoreingang des 01X angeschlossen. Wenn die Sampling-Frequenz auf 88,2 kHz oder 96 kHz eingestellt ist, sind die ASIO-Kanäle 9 und 10 (mL9–10) an den Stereomonitoreingang des 01X angeschlossen.

8 PC ← 01X

Mit diesem Parameter legen Sie die Anzahl der Kanäle fest, über die Audiosignale vom Ausgang des 01X zum Computer geführt werden.

9 Schaltfläche [Connect] (Verbinden)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das 01X über mLAN an den Computer anzuschließen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, schließt sich das mLAN-Auto-Connector-Fenster automatisch.

10 Schaltfläche [Cancel] (Abbrechen)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen rückgängig zu machen und mLAN Auto Connector zu beenden.

11 Schaltfläche [Setup] (Einrichten)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster „Control Panel“ der 01X zu öffnen, in dem Sie die Übergangszeit der Wordclock einstellen können.

HINWEIS

- Um den zur Monitor-Einheit des 01X geführten Klang zu hören, verwenden Sie die Schaltfläche [MONITOR A/B] (siehe auch die Bedienungsanleitung des 01X).
- Wenn Sie die Sampling-Frequenz auf 96 kHz ändern, während die LAYER des 01X auf 17–24 (mLAN) eingestellt ist, wird LAYER 1–8 aufgerufen und automatisch Kanal 1 ausgewählt.

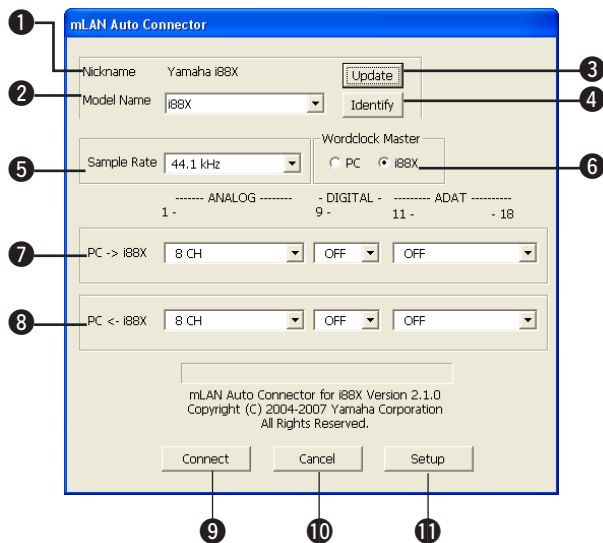
5 Klicken Sie auf [Connect] (Verbinden). Wenn die Verbindungen korrekt vorgenommen wurden, schließt der mLAN Auto Connector den Verbindungsvorgang ab, und die mLAN-Datenkommunikation beginnt.

HINWEIS

- Falls die Verbindung fehlschlägt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Treibersymbol in der Taskleiste, um mLAN Auto Connector erneut zu starten, und klicken Sie erneut auf [Connect] (Verbinden). Es ist nicht erforderlich, den Computer neu zu starten.

Beim Anschließen des i88X

3 Richten Sie in mLAN Auto Connector die Wordclock ein und legen Sie die Anzahl der Audiokanäle fest (siehe unten).



1 Nickname (Spitzname)

Dieses Feld gibt den unverwechselbaren Spitznamen des angeschlossenen i88X an. Näheres zum Ändern des Kurznamens finden Sie im Abschnitt „Knoteninformationen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

2 Model name (Name des Modells)

Mithilfe dieses Parameters können Sie in einem Netzwerk mit mehreren mLAN-Geräten ein mLAN-Gerät auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

3 Schaltfläche [Update]

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen über die an das mLAN-Netzwerk angeschlossenen mLAN-Geräte aktualisiert. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie zum Netzwerk ein mLAN-Gerät hinzufügen, während mLAN Auto Connector läuft.

4 Schaltfläche [Identify] (Identifizieren)

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, blinkt die ACTIVE-LED (Aktivanzeige) des i88X ein paar Sekunden lang.

5 Sample Rate (Sampling-Frequenz)

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Sampling-Frequenz (Wordclock-Frequenz) einstellen.

6 Optionsfelder „Wordclock Master“ (Haupttaktgeber)

Mit diesen Feldern können Sie den Computer oder das i88X zum Haupttaktgeber machen.

7 PC → i88X

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Anzahl der Kanäle festlegen, über die vom Audioausgang des Computers (dem Audioausgang des mLAN-Treibers) Audiodaten zum i88X geführt werden. In die i88X geführte Signale werden über die Buchsen OUTPUT 1-8 (analog), DIGITAL STEREO COAXIAL oder OPTICAL OUT (digital) oder ADAT OUT (ADAT) des i88X ausgegeben.

8 PC ← i88X

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Anzahl der Kanäle festlegen, über die Audiodaten zu den Buchsen INPUT 1-8 (analog), DIGITAL STEREO COAXIAL oder OPTICAL IN (digital) oder ADAT IN (ADAT) des i88X geführt und an den Computer ausgegeben werden.

9 Schaltfläche [Connect] (Verbinden)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das i88X über mLAN an den Computer anzuschließen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, schließt sich das mLAN-Auto-Connector-Fenster automatisch.

10 Schaltfläche [Cancel] (Abbrechen)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen rückgängig zu machen und mLAN Auto Connector zu beenden.

11 Schaltfläche [Setup] (Einrichten)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster „Control Panel“ des i88X zu öffnen, in dem Sie die Übergangszeit der Wordclock einstellen können.

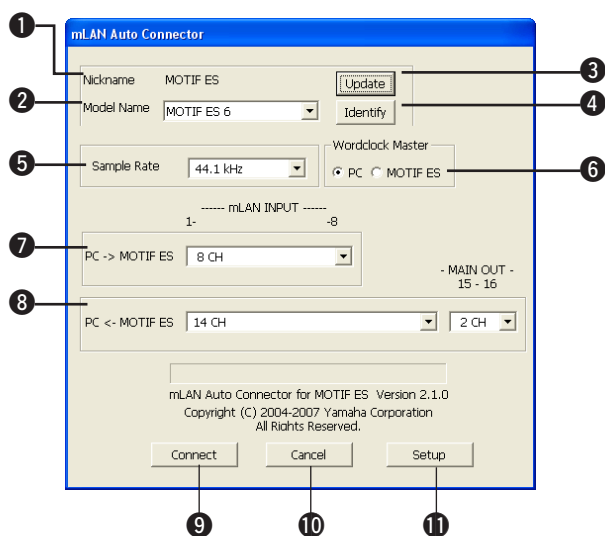
4 Klicken Sie auf [Connect] (Verbinden). Wenn die Verbindungen korrekt vorgenommen wurden, schließt mLAN Auto Connector den Verbindungsvorgang ab, und die mLAN-Datenkommunikation beginnt.

HINWEIS

- Falls die Verbindung fehlschlägt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Treibersymbol in der Taskleiste, um mLAN Auto Connector erneut zu starten, und klicken Sie erneut auf [Connect] (Verbinden). Es ist nicht erforderlich, den Computer neu zu starten.

Beim Anschließen der mLAN16E (MOTIF ES/S90ES)

3 Richten Sie in mLAN Auto Connector die Wordclock ein und legen Sie die Anzahl der Audiokanäle fest (siehe unten).



1 Nickname (Spitzname)

Dieses Feld gibt den unverwechselbaren Spitznamen der angeschlossenen mLAN16E an. Näheres zum Ändern des Kurznamens finden Sie im Abschnitt „Knoteninformationen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

2 Model name (Name des Modells)

Mithilfe dieses Parameters können Sie in einem Netzwerk mit mehreren mLAN-Geräten ein mLAN-Gerät auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn die mLAN16E angeschlossen ist, wählen Sie den Name des mit einer mLAN16E. ausgestatteten Geräts aus.

3 Schaltfläche [Update]

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen über die an das mLAN-Netzwerk angeschlossenen mLAN-Geräte aktualisiert. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie zum Netzwerk ein mLAN-Gerät hinzufügen, während mLAN Auto Connector läuft.

4 Schaltfläche [Identify] (Identifizieren)

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, blinkt die ACTIVE-LED (Aktivanzeige) der mLAN16E ein paar Sekunden lang.

5 Sample Rate (Sampling-Frequenz)

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Sampling-Frequenz (Wordclock-Frequenz) einstellen.

6 Optionsfelder „Wordclock Master“ (Haupttaktgeber)

Mit diesen Feldern können Sie den Computer oder die mLAN16E zum Haupttaktgeber machen.

7 PC → MOTIF ES

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Anzahl der Kanäle festlegen, über die vom Audioausgang des Computers (dem Audioausgang des mLAN-Treibers) Audiodaten zur mLAN16E geführt werden.

8 PC ← MOTIF ES

Mit diesem Parameter legen Sie die Anzahl der Kanäle fest, über die Audiosignale vom Ausgang der mLAN16E zum Computer geführt werden.

HINWEIS

- Die Anzahl der Audiosendekanäle und MIDI-Ports variiert je nach den verschiedenen mLAN16E-kompatiblen Geräten.
- Weitere Informationen über die Audio- und MIDI-Anschlüsse eines MOTIF ES oder S90ES mit installierter mLAN16E finden Sie im Abschnitt „Systembeispiele“ in der Bedienungsanleitung der mLAN16E.

9 Schaltfläche [Connect] (Verbinden)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die mLAN16E über mLAN an den Computer anzuschließen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, schließt sich das mLAN-Auto-Connector-Fenster automatisch.

10 Schaltfläche [Cancel] (Abbrechen)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen rückgängig zu machen und mLAN Auto Connector zu beenden.

11 Schaltfläche [Setup] (Einrichten)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster „Control Panel“ der mLAN16E zu öffnen, in dem Sie die Übergangszeit der Wordclock einstellen können.

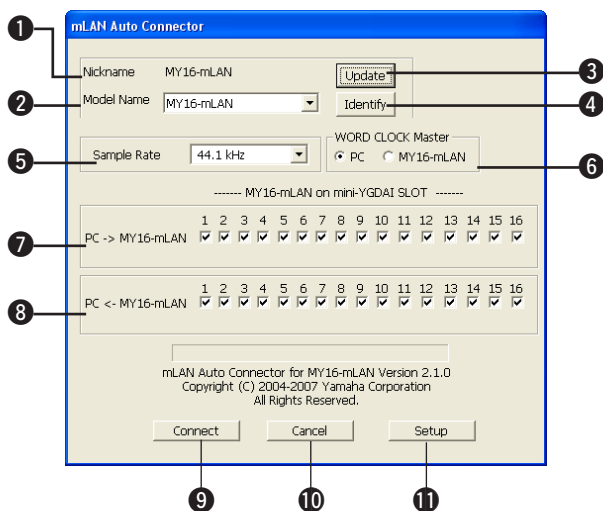
4 Klicken Sie auf [Connect] (Verbinden). Wenn die Verbindungen korrekt vorgenommen wurden, schließt mLAN Auto Connector den Verbindungsvorgang ab, und die mLAN-Datenkommunikation beginnt.

HINWEIS

- Falls die Verbindung fehlschlägt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Treibersymbol in der Taskleiste, um den mLAN Auto Connector erneut zu starten, und klicken Sie erneut auf [Connect] (Verbinden). Es ist nicht erforderlich, den Computer neu zu starten.

Beim Anschließen der MY16-mLAN

3 Richten Sie in mLAN Auto Connector die Wordclock ein und legen Sie die Anzahl der Audiokanäle fest (siehe unten).



1 Nickname (Spitzname)

Dieses Feld gibt den unverwechselbaren Spitznamen der angeschlossenen MY16-mLAN an. Näheres zum Ändern des Kurznamens finden Sie im Abschnitt „Knoteninformationen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

2 Model name (Name des Modells)

Mithilfe dieses Parameters können Sie in einem Netzwerk mit mehreren mLAN-Geräten ein mLAN-Gerät auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

3 Schaltfläche [Update]

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen über die an das mLAN-Netzwerk angeschlossenen mLAN-Geräte aktualisiert. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie zum Netzwerk ein mLAN-Gerät hinzufügen, während mLAN Auto Connector läuft.

4 Schaltfläche [Identify] (Identifizieren)

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, blinkt die ACTIVE-LED (Aktivanzeige) der MY16-mLAN ein paar Sekunden lang.

5 Sample Rate (Sampling-Frequenz)

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Sampling-Frequenz (Wordclock-Frequenz) einstellen.

6 Optionsfelder „Wordclock Master“ (Haupttaktgeber)

Mit diesen Feldern können Sie den Computer oder die MY16-mLAN zum Haupttaktgeber machen.

7 PC → MY16-mLAN

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Kanäle festlegen, über die vom Audioausgang des Computers (dem Audioausgang des mLAN-Treibers) Audiodaten zur MY16-mLAN geführt werden.

8 PC ← MY16-mLAN

Mit diesem Parameter legen Sie die Kanäle fest, über die Audiosignale vom Ausgang der MY16-mLAN zum Computer geführt werden.

9 Schaltfläche [Connect] (Verbinden)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die MY16-mLAN über mLAN an den Computer anzuschließen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, schließt sich das mLAN-Auto-Connector-Fenster automatisch.

10 Schaltfläche [Cancel] (Abbrechen)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen rückgängig zu machen und mLAN Auto Connector zu beenden.

11 Schaltfläche [Setup] (Einrichten)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster „Control Panel“ der mLAN16E zu öffnen, in dem Sie die Übergangszeit der Wordclock einstellen können.

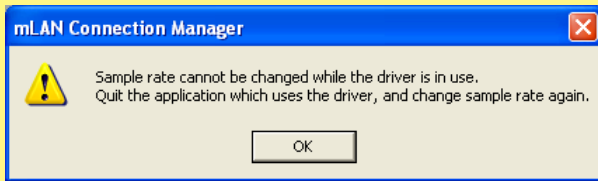
4 Klicken Sie auf [Connect] (Verbinden). Wenn die Verbindungen korrekt vorgenommen wurden, schließt mLAN Auto Connector den Verbindungsvorgang ab, und die mLAN-Datenkommunikation beginnt.

HINWEIS

- Falls die Verbindung fehlschlägt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Treibersymbol in der Taskleiste, um mLAN Auto Connector erneut zu starten, und klicken Sie erneut auf [Connect] (Verbinden). Es ist nicht erforderlich, den Computer neu zu starten.

Wenn die Einstellungen von mLAN Driver nicht geändert werden können, oder wenn mLAN Driver/mLAN Tools (mLAN Applications for Yamaha/mLAN Tools 2.0) nicht deinstalliert werden kann

Während Sie versuchen, Einstellungen von mLAN Driver zu ändern oder mLAN Driver/mLAN Tools zu entfernen, kann eine ähnliche Meldung wie die nachstehende erscheinen:



■ Wenn die mLAN-Einstellungen sich nicht ändern lassen

Wenn Sie die Einstellungen bei Sample Rate/Driver Setup/mLAN Auto Connector/mLAN Graphic Patchbay nicht ändern können, oder wenn mLAN Driver nicht deaktiviert bzw. kein „RESET ALL“ ausgeführt werden kann, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

Wenn mLAN Driver zusammen mit einer Anwendung (z. B. der DAW) verwendet wird:

Sie können die mLAN-Driver-Einstellungen nicht ändern. Beenden Sie als erstes die Anwendung, die mLAN Driver verwendet, und versuchen Sie es dann erneut.

Wenn der WDM-Treiber als Standardgerät für Windows ausgewählt ist:

Auch dann, wenn die Anwendung nicht ausgeführt wird, kann es sein, dass sich die mLAN-Einstellungen nicht ändern lassen. Wenn der WDM-Treiber („mLAN Audio Out“ oder „mLAN MIDI Out“) als Standardgerät für Windows ausgewählt wurde, befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Auswahl des WDM-Treibers aufzuheben, starten Sie den Computer neu und versuchen Sie dann, die Einstellungen von mLAN Driver zu ändern.

Bei Einsatz von Windows XP

- 1 Wählen Sie vom Startmenü aus den Befehlspfad ([Einstellungen] → [Systemsteuerung] → [Sounds und Audiogeräte] → [Stimme]). Vergewissern Sie sich, dass unter „Stimmenwiedergabe“ nicht „mLAN Audio Out“ ausgewählt ist.
- 2 Wählen Sie vom Startmenü aus den Befehlspfad ([Einstellungen] → [Systemsteuerung] → [Sounds und Audiogeräte] → [Audio]). Vergewissern Sie sich, dass unter „Soundwiedergabe“ nicht „mLAN Audio Out“ ausgewählt ist.
- 3 Wählen Sie vom Startmenü aus den Befehlspfad ([Einstellungen] → [Systemsteuerung] → [Sounds und Audiogeräte] → [Audio]), und wählen Sie dann in der Einstellung „MIDI-Musikwiedergabe“ eine andere Option als die Einträge von „mLAN MIDI Out“ bis „mLAN MIDI Out (16)“.

Bei Einsatz von Windows Vista

Wählen Sie im Startmenü [Einstellungen] → [Systemsteuerung] → [Sound] → [Wiedergabe]. Vergewissern Sie sich, dass nicht „Line Out mLAN Audio Out“ ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Als Standard].

HINWEIS

- Wenn Sie das mLAN-Gerät einschalten, kann es sein, dass Windows automatisch den WDM-Treiber als Standardgerät für Windows festlegt.

Stellen Sie das Soundschema auf „Keine Sounds“

Nach Ausführen der folgenden Schritte starten Sie den Computer neu, und versuchen Sie jetzt, die mLAN-Einstellungen zu ändern.

Bei Einsatz von Windows XP

Wählen Sie [Start] (→ [Einstellungen]) → [Systemsteuerung] → [Sounds und Audiogeräte] → [Sounds], und wählen Sie bei [Soundschema] „Keine Sounds“ aus.

Bei Einsatz von Windows Vista

Wählen Sie [Start] (→ [Einstellungen]) → [Systemsteuerung] → [Sound] → [Sounds], und wählen Sie bei [Soundschema] „Keine Sounds“ aus.

■ Wenn mLAN Driver/mLAN Tools (mLAN Applications for Yamaha/mLAN Tools 2.0) sich nicht entfernen lassen

Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol, so dass das Einblendmenü erscheint, schalten Sie [Auto On] im Menü aus (siehe Seite 12), und starten Sie den Computer neu. Versuchen Sie noch einmal, die Software zu deinstallieren.

Audio-Performance optimieren

Für den optimalen Einsatz der Audiofunktionen empfehlen wir Ihnen die folgenden Einstellungen. Diese Einstellungen minimieren mögliche Probleme mit Audio wie Aussetzer, Tonhöenschwankungen und Rauschen.

- **Schalten Sie den DMA-Modus (High-Speed-Übertragungsmodus) der Festplatte ein**

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Hardware] → [Geräte manager] → „IDE ATA/ATAPI-Controller“, und doppelklicken Sie dann auf „Primärer IDE-Kanal“ und „Sekundärer IDE-Kanal“, und öffnen Sie [Erweiterte Einstellungen]. Stellen Sie „Übertragungsmodus“ im Bereich „Gerät“ auf „DMA, wenn verfügbar“.

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [Geräte manager] (→ [Fortfahren] im Fenster „Benutzerkontensteuerung“) → „IDE ATA/ATAPI-Controller“, doppelklicken Sie auf „ATA Channel 0“ und öffnen Sie [Erweiterte Einstellungen]. Markieren (aktivieren) Sie „DMA aktivieren“ im Bereich „Geräteeigenschaften“.

- **Stellen Sie Prozessorzeitplanung auf „Hintergrunddienste“.**

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Erweitert] → [Einstellungen] im Bereich „Leistung“ → [Erweitert], und wählen Sie das Optionsfeld links von „Hintergrunddienste“ im Bereich „Prozessorzeitplanung“ aus.

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Erweiterte Systemeinstellungen] oben links im Fenster (→ [Fortfahren] im Fenster „Benutzerkontensteuerung“) → [Erweitert] → [Einstellungen] im Bereich „Leistung“ → [Erweitert], und wählen Sie das Optionsfeld links von „Hintergrunddienste“ im Bereich „Prozessorzeitplanung“ aus.

- **Stellen Sie die Optionen für Visuelle Effekte auf „Optimale Leistung“.**

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Erweitert] → [Einstellungen] im Bereich „Leistung“ → [Visuelle Effekte], und wählen Sie das Optionsfeld links von „Für optimale Leistung anpassen“.

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Erweiterte Systemeinstellungen] oben links im Fenster (→ [Fortfahren] im Fenster „Benutzerkontensteuerung“) → [Erweitert] → [Einstellungen] im Bereich „Leistung“ → [Visuelle Effekte], und wählen Sie das Optionsfeld links von „Für optimale Leistung anpassen“ aus.

- **Schalten Sie die „Remoteunterstützung“ aus.**

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Remote] und löschen Sie die Markierung bei „Ermöglicht das Senden von...“.

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Remoteeinstellungen] oben links im Fenster (→ [Continue] im Fenster „Benutzerkontensteuerung“) → [Remote] und löschen Sie die Markierung bei „Remoteunterstützungsverbindungen mit diesem Computer zulassen“.

- **Schalten Sie das „Klassische Startmenü“ ein.**

Nach einem Rechtsklick auf eine freie Stelle in der Taskleiste können Sie [Eigenschaften] → [Startmenü] auswählen, und dort das „Klassisch Startmenü“ auswählen (markieren).

- **Schalten Sie die Übergangseffekte aus.**

Windows XP

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [Anzeige] → [Darstellung] → [Effekte...], und löschen Sie die Markierung bei „Folgende Übergangseffekte für Menüs und Quickinfo verwenden“.

Windows Vista

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [Center für erleichterte Bedienung] → „Das Ausführen von Aufgaben erleichtern“ und markieren Sie dann „Alle nicht erforderlichen Animationen deaktivieren (wenn möglich)“ im Bereich „Zeitlimits und visuelle Signale anpassen“.

- **Schalten Sie SpeedStep™ aus.**

Näheres erfahren Sie unter „Fehlerbehebung“ (siehe Seite 27).

Aktualisieren der Firmware des mLAN-Geräts

Bei Einsatz des 01X, i88X oder der mLAN16E zusammen mit einem über mLAN angeschlossenen Computer ist es evtl. nötig, die Firmware dieser Geräte zu aktualisieren. Während die Aktualisierung läuft, schalten Sie die angeschlossenen mLAN-Geräte nicht aus, stecken Sie auch keine IEEE-1394- (mLAN-) Kabel ein bzw. ziehen sie ab, und schließen Sie kein neues mLAN-Gerät im Netzwerk an.

Beim 01X

• Aktualisieren des Hauptbereichs des 01X

Wenn Sie das 01X bei gehaltener [UTILITY]-Taste einschalten, wird die aktuelle Version auf dem LC-Display des 01X angezeigt. Wenn die angezeigte Version älter als 1.03 ist, müssen Sie den Hauptbereich des 01X aktualisieren. Genaue Anweisungen erhalten Sie in der PDF-Datei „UpgradeE.pdf“ (die Sie im Unterordner „for_01X_user“ → „01X_v103_updater“ finden).

• Aktualisieren des mLAN-Bereichs des 01X

Die Versionsnummer finden Sie bei den Knoteninformationen („node information“) in mLAN Graphic Patchbay. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

Beispiel für die Versionsanzeige:

NCP0405-B0-**519**-2004-09-03

Wenn die fettgedruckte Zahl niedriger ist als 519, aktualisieren Sie den mLAN-Bereich des 01X. Genaue Anweisungen erhalten Sie in der PDF-Datei „user_guide_e.htm“ (die Sie im Unterordner „for_01X_user“ → „mLAN_updater“ finden).

Beim i88X

• Aktualisieren des mLAN-Bereichs des i88X

Die Versionsnummer finden Sie bei den Knoteninformationen („node information“) in mLAN Graphic Patchbay. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

Beispiel für die Versionsanzeige:

NCP0405-B0-**519**-2004-09-03

Wenn die fettgedruckte Zahl niedriger ist als 519, aktualisieren Sie den mLAN-Bereich des i88X. Genaue Anweisungen erhalten Sie in der PDF-Datei „user_guide_e.htm“ (die Sie im Unterordner „for_i88X_user“ → „mLAN_updater“ finden).

Bei der mLAN16E

• Aktualisieren des mLAN-Bereichs des mLAN16E

Die Versionsnummer finden Sie bei den Knoteninformationen („node information“) in mLAN Graphic Patchbay. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

Beispiel für die Versionsanzeige:

NCP0405-B0-**519**-2004-09-03

Wenn die fettgedruckte Zahl niedriger ist als 519, aktualisieren Sie den mLAN-Bereich der mLAN16E. Genaue Anweisungen erhalten Sie in der PDF-Datei „user_guide_e.htm“ (die Sie im Unterordner „for_mLAN16E_user“ → „mLAN_updater“ finden).

Entfernen der Software

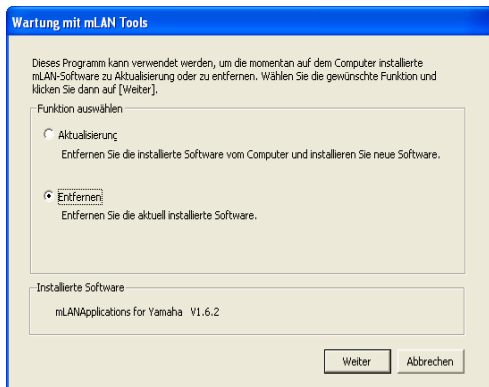
Um mLAN Driver/mLAN Tools zu installieren, müssen Sie die folgenden zwei Software-Komponenten entfernen:

- mLAN Applications for Yamaha
- mLAN Tools 2.0

Installierte Software können Sie wie folgt von Ihrem Computer entfernen.

1 Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei „setup.exe“.

Das Wartungsfenster erscheint.



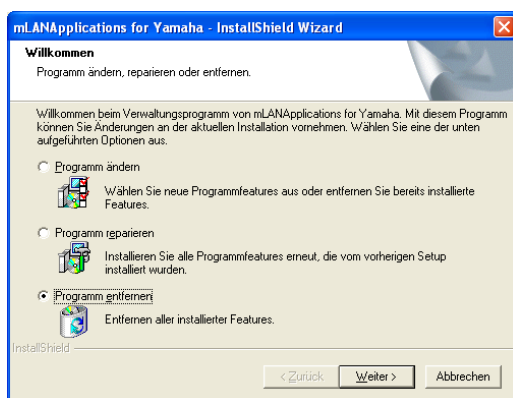
HINWEIS

- Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf [Fortfahren], sobald das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ erscheint. Daraufhin erscheint das Wartungsfenster.
- Wenn mLAN Driver/mLAN Tools noch nicht auf Ihrem Computer installiert wurde, startet das entsprechende Installationsprogramm.

2 Aktivieren Sie das Optionsfeld links neben „Remove“ (Entfernen), und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).

3 Die Meldung „mLAN Applications for Yamaha entfernen“ erscheint. Klicken Sie auf [Next] (Weiter).

4 Es erscheint ein Begrüßungsfenster. Aktivieren Sie das Optionsfeld links neben „Entfernen“, und klicken Sie dann auf [Weiter].



5 Es erscheint eine Bestätigungsaufforderung für die Entfernung der Datei. Klicken Sie auf [OK].

Der Wartungsvorgang beginnt.

6 Nach Beendigung des Wartungsvorgangs wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

7 Die Meldung „mLAN Tools 2.0 entfernen“ erscheint. Cliquez sur [Next] (Suivant).

8 Es erscheint eine Bestätigungsaufforderung für die Entfernung der Datei. Klicken Sie auf [OK].

Der Wartungsvorgang beginnt.

9 Nach Beendigung des Wartungsvorgangs wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

10 Es erscheint ein Dialogfenster mit der Meldung „Die Entfernung der Software ist abgeschlossen“. Klicken Sie auf [OK].

Die Entfernung von mLAN Driver/mLAN Tools ist abgeschlossen.



HINWEIS

Sie können die Software auch mit „Programme ändern oder entfernen“ / „Programme und Funktionen“ in der Windows-Systemsteuerung entfernen. Entfernen Sie die folgenden beiden Software-Programme in der gegebenen Reihenfolge, indem Sie die nachstehenden Schritte befolgen. (Achten Sie darauf, zuerst Software 1 und danach Software 2 zu entfernen.)

- 1) mLAN Applications for Yamaha
- 2) mLAN Tools 2.0

■ Bei Einsatz von Windows XP

- 1 Klicken Sie im Startmenü auf ([Einstellungen] →) [Systemsteuerung] → ([Software] →) [Programme ändern oder entfernen], um das Fenster zum Ändern oder Entfernen von Programmen aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf „Programme ändern oder entfernen“ oben links, und wählen Sie dann aus der Liste im rechten Feld die Software „mLAN Applications for Yamaha“ aus.
- 3 Klicken Sie auf [Ändern/Entfernen]. Es erscheint ein Dialogfenster. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Software zu entfernen.
- 4 Genau wie oben in den Schritten Nr. 1 bis 3 beschrieben, wählen Sie aus der Liste „mLAN Tools 2.0“ aus, und klicken Sie auf [Ändern/Entfernen]. Es erscheint ein Dialogfenster. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Software zu entfernen.

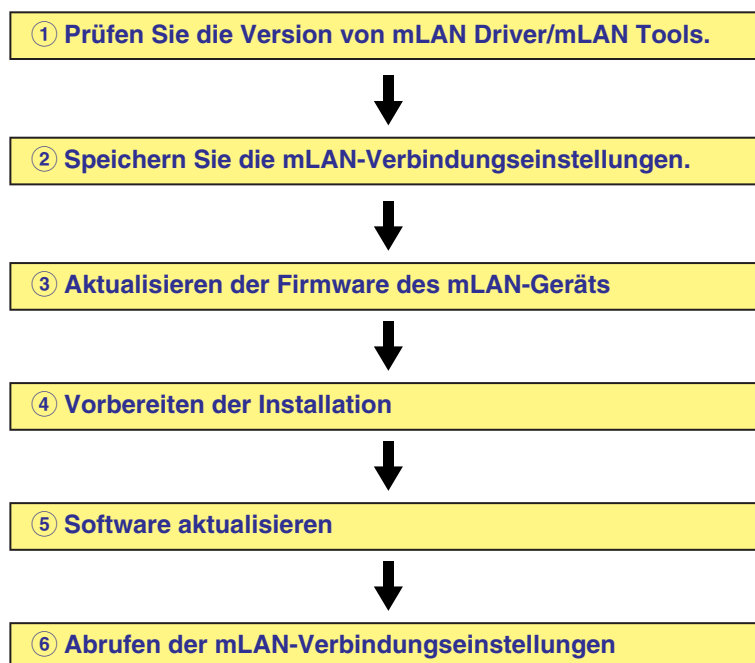
■ Bei Einsatz von Windows Vista

- 1 Klicken Sie im Startmenü auf ([Einstellungen] →) [Systemsteuerung] → [Programme und Funktionen], um das Fenster „Programm deinstallieren oder ändern“ aufzurufen.
- 2 Wählen Sie „mLAN Applications for Yamaha“ aus der Liste aus.
- 3 Klicken Sie auf [Deinstallieren/Ändern]. Wenn das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ erscheint, klicken Sie auf [Fortfahren]. Es erscheint ein Dialogfenster. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Software zu entfernen.
- 4 Genau wie oben in den Schritten Nr. 1 bis 3 beschrieben, wählen Sie aus der Liste „mLAN Tools 2.0“ aus, und klicken Sie auf [Deinstallieren/Ändern]. Es erscheint ein Dialogfenster. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Software zu entfernen.

Software aktualisieren

Hier erfahren Sie, wie die momentan verwendete, ältere Version von mLAN Driver/mLAN Tools auf die neue Version dieser Software aktualisiert wird, bzw. wie Sie den momentan verwendeten n Driver oder AI Driver auf mLAN Driver/mLAN Tools aktualisiert wird. Wenn Sie mLAN Driver/mLAN Tools zum ersten Mal installieren, lesen Sie [Seite 5](#).

Sie müssen mLAN Driver/mLAN Tools mit folgenden Schritten aktualisieren.



① Prüfen Sie die Version von mLAN Driver/mLAN Tools.

Prüfen Sie die Version des momentan installierten mLAN Driver/mLAN Tools wie folgt.

1-1 Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei „setup.exe“.

Das Wartungsfenster erscheint.

HINWEIS

- Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf [Fortfahren], sobald das Fenster „Benutzerkontensteuerung“ erscheint. Daraufhin erscheint der Wartungsbildschirm.

1-2 Prüfen Sie den Bereich „Installierte Software“.

Wenn die momentan installierte Software „mLAN Applications for Yamaha“ ist, und die Version die neueste ist, müssen Sie nicht aktualisieren.

1-3 Klicken Sie auf [Abbrechen], um das Wartungsfenster zu schließen.

HINWEIS

- Wenn n Driver, AI Driver oder mLAN Driver/mLAN Tools nicht installiert wurden, startet das Installationsprogramm für mLAN Driver/mLAN Tools nach Doppelklick auf die Datei „setup.exe“.

② Speichern Sie die mLAN-Verbindungseinstellungen.

Dieser Vorgang ist erforderlich, um die mLAN-Verbindungseinstellungen nach der Aktualisierung wieder abrufen zu können. Speichern Sie im File-Menü von mLAN Graphic Patchbay die aktuellen Einstellungen als Patch-Datei (*.ymp) oder als Template-Datei (*.ymt).

Nach der Aktualisierung können Sie die mLAN-Verbindungseinstellungen mittels mLAN Auto Connector oder durch Öffnen der (hier gespeicherten) Datei im File-Menü von mLAN Graphic Patchbay laden.

HINWEIS

- Wenn Sie n Driver oder AI Driver verwenden, oder wenn Sie die automatisch mit Connection Manager hergestellte mLAN-Verbindung nutzen, ist es nicht erforderlich, die mLAN-Verbindungseinstellungen zu speichern, da Connection Manager diese nach der Aktualisierung automatisch abrufen.

③ Aktualisieren der Firmware des mLAN-Geräts

Bei Einsatz des 01X, i88X oder der mLAN16E zusammen mit einem über mLAN angeschlossenen Computer ist es evtl. nötig, die Firmware dieser Geräte zu aktualisieren. Führen Sie in diesem Fall die Aktualisierung durch. Näheres siehe [Seite 23](#).

④ Vorbereiten der Installation

Nehmen Sie die erforderlichen Vorbereitungen für die Installation vor. Einzelheiten hierzu finden Sie auf [Seite 6](#).

⑤ Software aktualisieren

Entfernen Sie wie folgt die alte Version der Software und installieren Sie die neue Version.

- 5-1 Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei „setup.exe“.**
Das Wartungsfenster erscheint.

HINWEIS

- Unter Windows Vista klicken Sie auf [Fortfahren], wenn das Fenster „User Account Control“ erscheint. Daraufhin erscheint der Wartungsbildschirm.

- 5-2 Aktivieren Sie das Optionsfeld links neben „Aktualisieren“, und klicken Sie dann auf [Weiter].**

- 5-3 Folgen Sie den Anweisungen, um die alte Version der Software zu entfernen und die neue Version zu installieren.**

Näheres erfahren Sie unter „Entfernen der Software“ (siehe [Seite 24](#)) und „Installation der Software“ (siehe [Seite 5](#)). Die Vorgehensweise zum Entfernen von n Driver oder AI Driver ist die gleiche wie unter „Deinstallation der Software“.

⑥ Abrufen der mLAN-Verbindungseinstellungen

Sie können die mLAN-Verbindungseinstellungen mittels mLAN Auto Connector oder durch Öffnen der (in Schritt 2 gespeicherten) Datei im File-Menü von mLAN Graphic Patchbay laden.

HINWEIS

- Wenn Sie ein von Connection Manager unterstütztes mLAN-Gerät verwenden, werden die mLAN-Verbindungseinstellungen von Connection Manager automatisch vorgenommen.

Problemlösungen

■ Wenn eine Fehlermeldung erscheint:

- Wenn Sie eine der folgenden Meldungen sehen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol in der Taskleiste und wählen Sie die Option „ON“ (siehe Seite 12), um mLAN zu aktivieren: „Select “ON” from the menu of “mLAN Manager” application.“ „Execute mLAN Start.“ „Start mLAN.“
- Wenn die Meldung „Execute mLAN Stop“ (Führen Sie mLAN Stop aus) erscheint, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol in der Taskleiste und wählen Sie die Option „OFF“ (siehe Seite 12), um mLAN zu deaktivieren.
- Wenn andere Fehlermeldungen erscheinen, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

■ Es ist entweder gar nichts oder nur ein sehr schwaches Signal zu hören.

Einstellung am Computer, mLAN-Geräteverbindung

- Die Lautstärkeeinstellungen in Ihrer Software müssen auf geeignete Pegel eingestellt sein.
- Vergewissern Sie sich, dass mLAN Driver aktiviert ist. (Das Treibersymbol sollte blau erscheinen.) Wenn nicht, rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie „ON“.
Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 12).
- Sind die anderen Einstellungen von mLAN Driver geeignet? Lesen Sie den Abschnitt „Es ist keine Übertragung oder Empfang von Audio- oder MIDI-Daten möglich.“ in diesem Kapitel.
- Wenn mehr als vier Geräte (einschließlich Computer) an das Netzwerk angeschlossen sind, wurde möglicherweise die Bandbreitengrenze des IEEE1394-Bus überschritten.
- Möglicherweise wurde die Bandbreitengrenze des IEEE1394-Bus überschritten. Überprüfen Sie mithilfe von mLAN Graphic Patchbay die aktuelle Bandbreite, und trennen Sie, falls erforderlich, eines oder mehrere Geräte ab.
- Wenn an das mLAN-Netzwerk ein mLAN-Gerät angeschlossen ist, das nur S200 unterstützt, wird dadurch möglicherweise die Bandbreite des IEEE1394-Bus verringert und seine Grenze überschritten. Verringern Sie die Anzahl der an das Netzwerk angeschlossenen mLAN-Geräte, oder trennen Sie nach Bedarf eines oder mehrere Geräte ab.

Einstellungen am mLAN-Gerät (mLAN16E/mLAN16E2/mit MY16-mLAN ausgestattetes Gerät) sowie an anderen externen Geräten

- Achten Sie darauf, dass die Lautsprecher bzw. Kopfhörer richtig angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Verstärker und andere externe Geräte eingeschaltet sind.
- Die Lautstärke aller angeschlossenen Klangerzeuger und Wiedergabegeräte muss auf einen geeigneten Pegel gestellt werden.
- Das Kabel zwischen dem mLAN-Gerät und dem externen Gerät könnte defekt sein.
- Haben Sie sowohl am mLAN-Gerät als auch an dem/den externen Gerät(en) die richtigen Wordclock-Einstellungen gewählt?

Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)
Lesen Sie über die „Wordclock-Einstellungen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

■ Der Ton klingt verzerrt.

Einstellungen am Computer, am mLAN-Gerät (mLAN16E/mLAN16E2/mit MY16-mLAN ausgestattetes Gerät) sowie an anderen externen Geräten

- Vergewissern Sie sich, dass die Audiodaten mit dem richtigen Pegel aufgenommen wurden.
- Haben Sie sowohl am mLAN-Gerät als auch an dem/den externen Gerät(en) die richtigen Wordclock-Einstellungen gewählt?

- Das Kabel zwischen dem mLAN-Gerät und dem externen Gerät könnte defekt sein.
Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)

■ Es werden Störgeräusche erzeugt.

Einstellungen am Computer

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt.
Lesen Sie hierzu „Systemanforderungen“ (Seite 3).
- Vergewissern Sie sich, dass die Latenzzeit von mLAN Driver richtig eingestellt ist.
Lesen Sie „Driver Setup (Einrichtung des Treibers)“ (siehe Seite 14) und „ASIO-Systemsteuerung“ (siehe Seite 15)
- Achten Sie darauf, dass die Sampling-Frequenz richtig ist. Je nach Leistung und Geschwindigkeit des Computers kann eine hohe Sampling-Frequenz die Ursache der Störgeräusche sein. Probieren Sie es anderenfalls damit, den Computer als Wordclock-Master einzusetzen.
Lesen Sie „Sample Rate (Sampling-Frequenz)“ (siehe Seite 13)
Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)
Lesen Sie über die „Wordclock-Einstellungen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.
- Ist die Anzahl der Audiokanäle geeignet?
Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)
Lesen Sie über die „mLAN-Verbindungs-Einstellungen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

- Wenn die Festplatte Ihres Computers langsam ist, können Probleme bei der Aufnahme und Wiedergabe auftreten.
- Versuchen Sie es damit, den Arbeitsspeicher des Computers zu erweitern.
- Beenden Sie alle Programme, die im Hintergrund laufen, wenn Sie mLAN verwenden. Wenn solche Anwendungen aktiv bleiben, kann es sein, dass der Treiberbetrieb instabil wird und Störgeräusche verursacht. Sobald Sie mLAN nicht verwenden, können Sie diese Anwendungen erneut starten.
- Einige Netzwerkadapter können Geräusche verursachen. Verwenden Sie in diesem Fall den Geräte-Manager, um den verdächtigen Netzwerkadapter zu deaktivieren und die Geräusche zu beseitigen.

Anschließen eines mLAN-Geräts

- Das IEEE-1394- (mLAN-)Kabel könnte beschädigt sein. Kabel, die nicht die IEEE1394-Standards (S400) erfüllen, können Störgeräusche verursachen.
- In Nähe des IEEE-1394- (mLAN-)Kabels befinden sich möglicherweise Geräte, die Störgeräusche verursachen (z. B. Geräte mit Wechselrichtern usw.). Verlegen Sie alle Kabel in ausreichender Entfernung von möglichen Störgeräuschquellen.
- Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Geräte an den Computer angeschlossen sind. Je nach Kapazität des Computers können durch den Anschluss zu vieler Geräte Störgeräusche verursacht werden.

Einstellungen am mLAN-Gerät (mLAN16E/mLAN16E2/mit MY16-mLAN ausgestattetes Gerät) sowie an anderen externen Geräten

- In Nähe des Kabels zwischen mLAN-Gerät und externen Geräten befinden sich möglicherweise Geräte, die Störgeräusche verursachen (z. B. Geräte mit Wechselrichtern usw.). Verlegen Sie alle Kabel in ausreichender Entfernung von möglichen Störgeräuschquellen.
- Haben Sie sowohl am mLAN-Gerät als auch an dem/den externen Gerät(en) die richtigen Wordclock-Einstellungen gewählt?
Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)
Lesen Sie über die „Wordclock-Einstellungen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

■ Inkonsistenz in der Wordclock, oder Beenden von mLAN Auto Connector nicht möglich

■ Rauschen/Geräusche

Einstellungen am Computer

- Wenn Sie den Computer als Wordclock-Master verwenden, kann es sein, dass die Wordclock nicht korrekt übertragen wird. Wenn Sie das mLAN-Gerät als Wordclock-Master verwenden, kann es sein, dass Geräusche erzeugt werden. Dieses Problem kann aufgrund von Leistungsmerkmalen von Computern auftreten, mit denen der CPU-Takt automatisch geändert wird. Einige Computer nutzen im Betriebssystem die SpeedStep™-Technik von Intel, bei der der CPU-Takt automatisch geändert wird. Näheres darüber erfahren Sie beim Hersteller Ihres Computers. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Computer ein solches System verwendet (bei dem der CPU-Takt automatisch geändert wird), stellen Sie ihn so ein, dass der CPU-Takt nicht verändert wird.

■ Die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Computers ist zu langsam.

■ Die Aktivitäts-Anzeige des Computers zeigt eine hohe Verarbeitungslast an. Die Wiedergabe erfolgt verzögert.

■ Die Wiedergabe erfolgt verzögert.

■ Zu wenige Spuren für Aufnahme oder Wiedergabe

Einstellungen am Computer

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt.
Lesen Sie hierzu „Systemanforderungen“ (siehe Seite 3).

- Versuchen Sie es damit, den Wert für die Latenzzeit für mLAN Driver zu erhöhen.

Lesen Sie „Driver Setup (Einrichtung des Treibers)“ (siehe Seite 14) und „ASIO-Systemsteuerung“ (siehe Seite 15)

- Ist die Anzahl der (in mLAN Auto Connector und mLAN Graphic Patchbay eingestellten) mLAN-Audioempfangs- und -sendekanäle korrekt? Versuchen Sie, die Anzahl der Audiokanäle zu verringern.

Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)
Lesen Sie über die „mLAN-Verbindungs-Einstellungen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

- Versuchen Sie es damit, in mLAN Graphic Patchbay die Anzahl der an den Computer angeschlossenen Geräte zu verringern.
- Falls Sie mLAN nicht verwenden möchten, können Sie die Computerlast reduzieren, indem Sie mLAN Driver deaktivieren. (Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie „OFF“.)
Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 12).

- Lesen Sie „Audio-Performance optimieren“ auf Seite 22.
- Wenn an das Netzwerk mehrere S200-kompatible Geräte angeschlossen sind, kann das Anschließen von mLAN-Geräten in mLAN Graphic Patchbay je nach Anzahl der mLAN-Geräte mehr Zeit erfordern.

■ Falsche Tonhöhe

Einstellungen am mLAN-Gerät (mLAN16E/mLAN16E2/mit MY16-mLAN ausgestattetes Gerät) sowie an anderen externen Geräten

- Läuft der Taktgeber stabil?
- Arbeitet das System mit derselben Sampling-Frequenz wie das synchronisierte externe Gerät?

Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)
Lesen Sie über die „Wordclock-Einstellungen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

■ mLAN Driver (Audio/MIDI) wird von einer Anwendung, z. B. einer DAW, nicht erkannt.

- Vergewissern Sie sich, dass mLAN Driver aktiviert ist. (Das Treibersymbol sollte blau erscheinen.) Wenn nicht, rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie „ON“.

Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 12).

- Sind die anderen mLAN-Einstellungen passend?
Lesen Sie den Abschnitt „Es ist keine Übertragung oder Empfang von Audio- oder MIDI-Daten möglich“ in diesem Kapitel.

■ Aufgenommene Geräte sind nicht ausgewählt.

Einstellungen am Computer

- Verwenden Sie eine ASIO-kompatible Anwendung. Die Aufnahme mit einer nicht-ASIO-kompatiblen Anwendung ist nicht möglich.

■ Es ist keine Übertragung oder Empfang von Audio- oder MIDI-Daten möglich.

Einstellungen am Computer

- mLAN Driver/mLAN Tools wurden nicht installiert oder falsch eingerichtet.
- Vergewissern Sie sich, dass der Treiber aktiviert ist. (Das Treibersymbol sollte blau erscheinen.) Wenn nicht, rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie „ON“.

Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 12).

Aufbau einer mLAN-Verbindung (bei Verwendung von n8/n12/mLAN16E2)

- Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2, an den Computer anschließen, achten Sie darauf, dass der Connection Manager automatisch eine Verbindung aufbaut. (Prüfen Sie, ob das System einen Bildschirm anzeigt, der über den Verbindungsvorgang informiert.) (siehe Seiten 9 und 12). Wenn nicht, rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie „RESET ALL“, um die Verbindung zurückzusetzen. Der Verbindungsvorgang beginnt erneut von vorn. (Dieses Verbindungs-Fenster sollte beim ersten Verbindungsvorgang zwischen n8/n12/mLAN16E2 und Computer erscheinen. Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 an einen Computer anschließen, zwischendurch zu einem anderen Computer wechseln und dann erneut mit dem ersten Computer verbinden, erscheint ebenfalls dieser Bildschirm.)
- Probieren Sie, die Einstellungen in den Grundzustand zu versetzen, indem Sie in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol rechtsklicken und „RESET ALL“ wählen.

Aufbau einer mLAN-Verbindung (bei Einsatz von 01X/i88X/mLAN16E/MY-16mLAN oder mit mLAN Graphic Patchbay)

- Wurde die mLAN-Verbindung aktiviert? Reaktivieren Sie die Verbindung falls nötig.

Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)
Lesen Sie über die „mLAN-Verbindungs-Einstellungen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

- Möglicherweise hat die IEEE-1394-Schnittstelle Ihres Computers eine Grenze bezüglich der gleichzeitig nutzbaren Ports. Prüfen Sie, wie viele Ports gleichzeitig benutzt werden können.
Lesen Sie „Über die maximale Anzahl angeschlossener Knoten“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

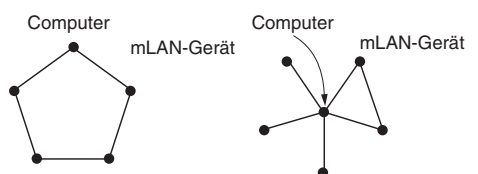
- Denken Sie daran, die Wordclock richtig einzurichten. Achten Sie auch darauf, dass ein Knoten als Master und die anderen als Slaves definiert sind.

Lesen Sie über die „mLAN-Verbindungs-Einstellungen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

Anschließen eines mLAN-Geräts

- Achten Sie darauf, dass das IEEE-1394- (mLAN-)Kabel richtig angeschlossen ist, und dass das mLAN-Gerät eingeschaltet ist. Ziehen Sie das IEEE-1394- (mLAN-)Kabel einmal ab, und schließen Sie es erneut an.
- Es könnte eine Ringverbindung vorliegen. Prüfen Sie die Verkabelung und stellen Sie sicher, dass die Geräte nicht ringförmig verbunden sind.

Beispiel einer Ringverbindung



●: Mit IEEE1394-Schnittstelle ausgerüstetes Gerät

- Schalten Sie alle Geräte im mLAN-Netzwerk (mit Ausnahme des Computers) aus, und schließen Sie nacheinander die Geräte wieder an, bis dasjenige Gerät gefunden ist, welches das Problem verursacht.
- Es könnten mehrere IEEE1394-Schnittstellen in Ihrem Computer installiert sein. Rechtsklicken Sie in diesem Fall in der Taskleiste auf das Treiber-Symbol und wählen Sie Driver Setup, und wählen Sie dann diejenige IEEE-1394-Schnittstelle aus, über die Sie das mLAN-Gerät verbinden möchten. Nach der Einstellung schließen Sie das IEEE-1394- (mLAN-)Kabel wieder an, deaktivieren Sie mLAN Driver (Off), und aktivieren Sie mLAN Driver erneut (On) mit einem Rechtsklick auf das Treibersymbol und Auswählen von ON bzw. OFF.
Lesen Sie „Driver Setup (Einrichtung des Treibers)“ (siehe Seite 14)

Einstellungen am mLAN-Gerät (mLAN16E/mLAN16E2/mit MY16-mLAN ausgestattetetes Gerät) sowie an anderen externen Geräten

- (mLAN16E/mLAN16E2/MY16-mLAN) Leuchtet die ACTIVE-LED auf der Rückseite der mLAN16E (blau)? Wenn nicht, überprüfen Sie Folgendes: Leuchtet die Statusanzeige im mLAN Driver Setup ganz normal? Wenn nicht, starten Sie das mLAN-Gerät (mLAN16E/mLAN16E2/mit MY16-mLAN ausgestattetetes Gerät) erneut, und reaktivieren Sie die mLAN-Verbindung mithilfe von mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay.
Lesen Sie „Driver Setup (Einrichtung des Treibers)“ (siehe Seite 14)
Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)
Lesen Sie die Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.
- Haben Sie das Gerät ausgetauscht? Auch dann, wenn es Geräte gleichen Modells sind, müssen Sie die mLAN-Verbindung neu aufbauen.
Lesen Sie „Einrichten über mLAN Auto Connector“ (siehe Seite 16)
Lesen Sie über die „mLAN-Verbindungs-Einstellungen“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

Das Senden/Empfangen von MIDI-Daten oder Programmwechseln ist nicht möglich.

Einstellungen am Computer, am mLAN-Gerät (mLAN16E/mLAN16E2/mit MY16-mLAN ausgestattetetes Gerät) sowie an anderen externen Geräten

- Stellen Sie in der Anwendung (z. B. einer DAW) sicher, dass der richtige MIDI-Port ausgewählt wurde.
- Achten Sie darauf, dass Sende- und Empfangskanäle der Geräte und Anwendungen (wie einer DAW) jeweils übereinstimmen.
- Sind die MIDI-Einstellungen des mit der mLAN16E oder der mLAN16E2 ausgestatteten Gerätes geeignet?
Lesen Sie die Anleitung des mit der mLAN16E/mLAN16E2 ausgestatteten Geräts.

- Haben Sie alle Sende- und Empfangsgeräte eingeschaltet?

Anschließen eines mLAN-Geräts

- Achten Sie darauf, dass das IEEE-1394- (mLAN-)Kabel richtig angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie auch, ob das IEEE-1394- (mLAN-)Kabel evtl. beschädigt ist.

Ein angeschlossenes mLAN-Gerät wird in mLAN Graphic Patchbay nicht erkannt.

- Aktualisieren Sie die Informationen, indem Sie in der Menüleiste die Option [View] und danach [Update] wählen.
Lesen Sie den Abschnitt „Menüleiste“ in der Anleitung zu mLAN Graphic Patchbay.

Die Verbindungen ändern sich bei jedem Start von mLAN Graphic Patchbay.

- Wenn das Netzwerk ein S400-inkompatibles Gerät enthält, verringert sich die Gesamtzahl der Übertragungskanäle aller Geräte. mLAN Graphic Patchbay ruft die früheren Verbindungen der mLAN in der Reihenfolge des Einschaltens auf. Kanäle jenseits der zulässigen Grenze werden nicht angeschlossen.
- Wenn an ein Netzwerk fünf oder mehr mLAN-Geräte (einschließlich eines Computers) angeschlossen wurden, ist die Gesamtzahl der Übertragungskanäle aller Geräte begrenzt. Sie können unter Windows bis zu 86 Kanäle anschließen.

Das Starten von mLAN Graphic Patchbay oder Aktualisieren auf die neuesten Informationen dauert einen Moment.

- Wenn Sie versuchen, die Netzwerkinformationen zu aktualisieren, nachdem Sie ein mLAN-Gerät angeschlossen oder abgetrennt haben, das S400 nicht unterstützt, passt das System die mLAN-Übertragungsgeschwindigkeit an und benötigt mehr Zeit, um Ihren Befehl zu verarbeiten. Auf spätere Vorgänge hat dies jedoch keine Auswirkungen.

In mLAN Graphic Patchbay erscheint eine Fehlermeldung beim Öffnen einer Vorlagendatei (Template).

- Je nach den technischen Daten des Computers und der IEEE1394-Karte sind zwei Situationen möglich: 1) es können bis zu vier mLAN-Geräte angeschlossen werden, und 2) es können bis zu zwei mLAN-Geräte angeschlossen werden. Wenn Sie eine mLAN-Verbindung aufgebaut und die Einstellungen als Vorlagendatei auf einem Computer mit IEEE1394-Karte gespeichert haben, an dem Sie bis zu vier mLAN-Geräte anschließen konnten, und nun die Vorlagendatei auf einem Computer mit IEEE1394-Karte öffnen, an dem sich nur zwei mLAN-Geräte anschließen lassen, erscheint eine Fehlermeldung. Falls diese Situation auftritt, verwenden Sie nur zwei mLAN-Geräte. Sie können die Anzahl anschließbarer mLAN-Geräte (zwei oder vier) im Informationsfenster von Driver Setup (Seite 14) ablesen. In der einen Hälfte des Reiters wird die maximale Anzahl anschließbarer mLAN-Geräte angezeigt.

Die Einstellungen für Sample Rate/Driver Setup/mLAN Auto Connector/mLAN Graphic Patchbay können nicht geändert werden.

mLAN Driver lässt sich nicht deaktivieren.

„RESET ALL“ konnte nicht ausgeführt werden.

- Lesen Sie „Wenn die Einstellungen von mLAN Driver nicht geändert werden können, oder wenn mLAN Driver/mLAN Tools (mLAN Applications for Yamaha/mLAN Tools 2.0) nicht entfernt werden können.“ (siehe Seite 21).

mLAN Driver/mLAN Tools 2.0 (mLAN Applications for Yamaha/mLAN Tools 2.0) lassen sich nicht entfernen.

- Lesen Sie „Wenn die Einstellungen von mLAN Driver nicht geändert werden können, oder wenn mLAN Driver/mLAN Tools (mLAN Applications for Yamaha/mLAN Tools 2.0) nicht entfernt werden können.“ (siehe Seite 21).

Das Treibersymbol in der Taskleiste ist verschwunden.

- Wählen Sie [Start] → [(Alle) Programme] → [Autostart] oder [mLAN Tools], und wählen Sie dann mLAN Manager.

Andere, angeschlossene IEEE1394-Geräte lassen sich nicht korrekt verwenden.

- Schalten Sie mLAN Driver aus. Rechtsklicken Sie hierzu in der Taskleiste auf das Treibersymbol und wählen Sie „OFF“.
Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 12).

HINWEIS

- Informationen zu Audioproblemen wie z. B. kein Ton, starkes Rauschen usw. finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehandlung“ der Bedienungsanleitung des mLAN-Gerätes sowie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ dieser Installationsanleitung.